

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 20/2023
27. September 2023

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Verein
TV M'berg v. 1871 e.V. – Gesundheitssport



Sport
Hohe Ehrung für ehem. TSG-Präsidenten



Markkleeberg aktuell
100 Kilometer in 24 Stunden

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 **Porträt**
Monika Müller
- 4 **Sport**
Hohe Ehrung für ehemaligen TSG-Präsidenten
- 5 **Verein**
Sektion „Gesundheitssport“ des TV Markkleeberg von 1871 e.V.
- 6/7 **Markkleeberg aktuell** u.a. mit
- Machen ist wie wollen, nur besser
- DM im Kanu-Slalom
- Pilzexkursion in die Neue Harth
- 100 Kilometer in 24 Stunden
- 8-12 **Veranstaltungen** u.a. mit
- Ausstellung Edith Tar
- 210. Jahrestag der Völkerschlacht
- 13-24 **MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN**
- 25 **Tipps**
Warum mögen wir das Tanzen?
- 26/27 **Markkleeberger Bilderbogen** u.a. mit
- Stadtteilstadt Gaschwitz
- CrossDeLuxe
- Kunstwinkelfest
- 28 **Reise**
Urlaub an der Adria (8)
- 29 **Gesundheit**
Wenn die Gelenke schmerzen
- 30/31 **Mobilität**
- So beeinflusst die Psyche unser Verhalten im Straßenverkehr
- Top Licht mit Test-Plakette
- 32/33 **Bauen/Wohnen/Einrichten** u.a. mit
Weniger Blitze in Deutschland
- 34/35 **Trauer**
- 36 **Veranstaltung**
Jagd & Angeln 2023

Pfannkuchen zur Turnhalleneröffnung

Jahnturnhalle eingeweiht

Die Klasse 4a der Grundschule Mitte weihte am Mittwoch, dem 13. September, die Sporthalle in der Schulstraße ein. Die Mädchen und Jungen konnten sich in ihrer Sportstunde ordentlich austoben, durften sie doch zur offiziellen Eröffnung der schmuck sanierten Turnhalle Pfannkuchen füttern.

Oberbürgermeister Karsten Schütze fragte die Viertklässler, ob sie denn wüssten, wen die Büste an der Sporthalle darstellt. Ein Mädchen wusste die Antwort. Es stellt den Mann dar, der uns allen als Turnvater Jahn bekannt ist. Als diese Frage dann gelöst war, verriet das Stadtoberhaupt, dass nun die Halle den Namen „Jahnturnhalle“ trägt.

Die Recherche, wessen Konterfei die Büste abbildet, hat nicht nur die Stadtverwaltung beschäftigt. Selbst die Autorität eines Gutachters musste herangezogen werden, um das Konterfei Johann Friedrich Ludwig Christoph Jahn zu erkennen. Die sanierte Halle bereitet den Kindern viel Freude. Ob sich dies der Turnvater wohl hätte träumen lassen? Beim Lesen seiner Biografie erfreute ich mich erst über sein Geburtsdatum: den 11. August, den auch ich auf meiner Geburtsurkunde stehen habe, jedoch 200 Jahre später.

Doch nach den ersten Zeilen im Lebenslauf staunte ich nicht schlecht, dass der „gute, alte Turnvater“, wie man ihn nach langer Zeit bezeichnet, einen sehr nationalistischen Ansatz hatte und auch antisemitisch war. Jahn war Pädagoge, Publizist und Politiker und war somit in der Lage, die Gefüge der Zeit intellektuell zu verknüpfen. Er konnte als durchtrainierter Mann die Lehren des Pfarrers Franz Christian Boll zur körperlichen Ertüchtigung durchsetzen. In jenen verbargen sich die noch heute gültigen Erkenntnisse, dass ein Mangel an Bewegung zu vermehrter Krankheit und auch einen früheren Tod verursachen kann. Doch Pfarrer



Boll war ein Mann der mäßigen Bewegung und konnte somit kein Vorbild zur Ertüchtigung des Körpers sein. Obwohl Jahn einen militärischen Ansatz mit der Bewegung an frischer Luft und Ertüchtigung des Körpers im Sinn hatte, trat sein 1810 gegründeter Bund einen Siegeszug durch Deutschland an. Schwimmen, Fechten, Wandern und Geräteturnen standen auf den Übungsplänen der jungen Männer, die sich daran beteiligten.

Das Geräteturnen geht auf Ludwig Jahn zurück. In seinem 1816 verfassten Buch „Die Deutsche Turnkunst“ sind neben den benannten Sportarten wie Gehen, Laufen, Springen, Schwingen, Schweben, Reckübungen, Barrenübungen, Werfen, Ziehen, Schieben, Heben, Tragen, Strecken, Ringen auch eine Musterbeschreibung des Turnplatzes und der Turngeräte sowie der Turnordnung beschrieben.

Der kluge Mann war seiner Zeit weit voraus und wurde dennoch in Preußen geschasst. Doch Jahn hielt an seinen Ideen fest. Und wie wir alle wissen, hat sich seine Grundpädagogik im Turnen durchgesetzt. Unzählige Denkmäler und die Benennung von Sportvereinen mit seinem Namen zeugen vom Durchbruch und der Anerkennung seiner Ideen. Posthum wurde er in die „Hall of Fame“ des deutschen Sports aufgenommen. Also Grund genug, die schicke Turnhalle nach ihm zu benennen. *Manuela Krause*

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 21/2023 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 11. Oktober 2023.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: www.druckhaus-borna.de



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 403

■ **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de
■ **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)

■ **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA
■ **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
■ **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
■ **Titelbild:** Einweihung der „Jahnturnhalle“ in der Schulstraße (Foto: Bernhard Weiß)
■ **Fotos:** Bernhard Weiß (S. 2, 7 o., 10, 12, 26f), Jürgen Müller (S. 3, 5), Rudolf-Hildebrand-Schule (S. 6 o.), Philipp Reichenbach (S. 6 u.), Robin Kunz/Sana Kliniken Leipziger Land (S. 7 u.) | Adobe Stock: Ivan Traimak (S. 25 u.), Mi.Ti. (S. 28), Sally B (S. 33), Pixel-Shot (S. 35) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Monika Müller ...

...leitet seit 18 Jahren die Sektion Gesundheitssport des TV M'berg von 1871 e.V.

Sport war schon als Kind ihr großes Hobby. Später trug die Begeisterung für Sport auch wesentlich zur Berufswahl bei: Nach dem Abitur studierte Monika Müller Biologie und Sport, sie ist Diplomsportlehrerin und unterrichtete beide Fächer. Außerdem ist sie schon seit vielen Jahren Übungsleiterin für „Sport in der Prävention und Rehabilitation“, Übungsleiterin B „Haltung und Bewegung“ und Übungsleiterin C „Gymnastik/Tanz“.

„Ich treibe seit meinem fünften Lebensjahr Sport, zuerst Ballett, dann entschied ich mich für Leichtathletik. Übungsleiterin bin ich schon seit 1984 und Mitglied des TV Markkleeberg von 1871 seit 2002 – ich war in der Sektion Aerobic und Step Aerobic. Eines Tages sprach mich dann die Vorsitzende unseres Vereins, Ute-Barbara Schuldt, an und fragte, ob ich mir vorstellen kann, eine neue Sektion zu übernehmen: den Reha-Sport. Sie wusste, dass ich Sport- und Biologielehrerin war – gute Voraussetzungen dafür. Ich sagte zu und absolvierte die erforderlichen Lehrgänge. Es war eine sehr umfassende Ausbildung und mit regelmäßig stattfindenden Weiterbildungen verbunden, an denen ich weiterhin teilnehme.“

Ihre erste Gruppe bestand anfangs nur aus zwei Personen. Doch dank Flüsterpropaganda kamen binnen kurzer Zeit viele Mitglieder dazu, sogar so viele, dass eine zweite Gruppe gebildet werden konnte. So war Monika Müller nicht nur ehrenamtlich Übungsleiterin, sondern auch Sektionsleiterin.

Um stets ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Trainingsprogramm zu bieten, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt, bereitet sie sich auch jetzt noch auf jede Reha-Sport-Stunde gut vor. Um selbst fit zu bleiben, macht sie jede Übung vor und, wenn möglich, danach selbst mit. „Ich achte

aber auch darauf, dass alle Übungen richtig ausgeführt werden und helfe neuen Mitgliedern, wenn es erforderlich ist. Mir liegt zudem viel daran, alle zu motivieren, damit sie ihr Bestes geben und ihr Ehrgeiz geweckt ist. Denn dann zeigt man gern, was man kann, freut sich darüber zu spüren, wie gut es doch geht und einem mit der Zeit immer leichter fällt. Wer neu dazu kommt, muss meist erstmal Muskulatur aufbauen. Das geht nicht von heute auf morgen, es dauert eine Weile, aber der Erfolg ist spürbar und das spornt an. Ich freue mich sehr darüber, dass alle gern zum Reha-Sport kommen, sich auf die gemeinsame Trainingsstunde ein Mal in der Woche, und, was auch wichtig ist, auf das Miteinander freuen. Ich lege Wert darauf, dass unsere Trainingsstunde wirklich jedes Mal eine volle Sportstunde ist, Umkleidezeit ist da nicht inbegriffen, wir trainieren wirklich immer 60 Minuten.

Und so sehr man sich auch aufs Wiedersehen auch freut, Zeit zum Unterhalten ist in dieser Stunde nicht. Dafür ist vorher und danach noch Gelegenheit. Der soziale Aspekt nimmt einen großen Stellenwert ein, gerade bei denen, die alleine leben und nicht so viele Kontakte haben. Sie haben hier Gesprächspartner, man verabredet sich und unternimmt auch mal etwas zusammen. Kurz gesagt, durch den Sport entstehen schnell Freundschaften. Ich bemerke auch immer wieder wie gut gelaunt die Reha-Sportlerinnen und -Sportler nach dem Training sind und wie viel Lebensfreude ihnen diese Stunden bringen, obwohl sie ganz schön ins Schwitzen gekommen sind. Sie verabschieden sich herzlich, gehen gut gelaunt nach Hause und freuen sich schon aufs nächste Mal. Das spornt mich an, für die nächste Woche wieder ein ansprechendes Trainingsprogramm zusammenzustellen.



Bewegung gehört für mich einfach zum Leben dazu. Deshalb absolviere ich fast jeden Morgen, noch vor dem Frühstück, circa 30 bis 45 Minuten ein Herz-Kreislauf Training und drei Mal pro Woche 20 Minuten Übungen für Bauch-Beine-Po. (Nordic) Walking gehört ebenso zu meinem Pflichtprogramm.“

Annett Stengel

■ Kennen Sie Menschen in Markkleeberg mit außergewöhnlichen Hobbys, Begabungen oder die sich in besonderer Weise für ihre Stadt engagieren und es verdienen auf unserer Porträtseite vorgestellt zu werden?

Schicken Sie Ihre Ideen an: bernhard.weiss@druckhaus-bornade.de

Jetzt NEU: Akkordeon lernen!





Musikschule FANTAMUSIE

Markkleeberg-Großstädteln • Alte Str. 1
M'berg-Ost • Arndtstr. 4 (Trigaleria)
M'berg-West • Koburger Str. 101
Leipzig-Connwitz • Bornaische Str. 85

ALLE IN DIREKTER SCHULNÄHE!

Anmeldung unter:
0178 / 9 88 15 65

Mehr Infos online:
www.fantamusie.de



Autoankauf zu fairen Preisen



Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert
Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de



Hohe Ehrung für ehemaligen TSG-Präsidenten

Sächsischer Verdienstorden für Rainer Leipzig



Foto: Pawel Sosnowski

Rainer Leipzig, Ehrenpräsident der TSG Markkleeberg von 1903 e.V., ist mit dem Sächsischen Verdienstorden gewürdigt worden. Bei einem Festakt am 5. September in der Albrechtsburg Meißen überreichte Ministerpräsident Michael Kretschmer diese höchste Auszeichnung des Freistaates Sachsen persönlich an den langjährigen TSG-Präsidenten. Anja Buschendorf sprach mit ihm:

■ Herzlichen Glückwunsch! Wie hast du von der Ehrung erfahren?

Ende Juli diesen Jahres erreichte mich ein persönliches/vertrauliches Schreiben der Sächsischen Staatskanzlei. Darin wurde mir mitgeteilt, dass der Ministerpräsident beabsichtigt, mir den Orden zu verleihen. Angehängt war eine zurückzusendende Anlage, in der ich u. a. erklären musste, ob ich den Orden annehme. Ich war überrascht, hatte keine Ahnung, wie ich zu der Ehre gekommen bin. Erst später erfuhr ich, dass die Ordensanregung schon vor einiger Zeit vom TSG-Vorstand ausgegangen war. Dafür übrigens nochmals ganz herzlichen Dank!

■ Bitte schildere, wie die Verleihung ablief!

Die Verleihung fand in der Großen Hofstube der Albrechtsburg Meißen statt. Jeder Laureat durfte vier persönliche Begleiter mitbringen. Mich begleiteten natürlich meine Frau und ein befreundetes Ehepaar. Zudem waren OBM Karsten Schütze und Vereinspräsident Thomas Nürnberger eingeladen. Die elf Laureaten wurden auf die Bühne gerufen. Am Rednerpult stand der Ministerpräsident, der mit viel Empathie für jeden Laureaten eine recht ausführliche Laudatio vortrug und an deren Ende den Orden und die Verleihungsurkunde überreichte. Musikalisch untermauert wurde die etwa zweieinhalbstündige, sehr beeindruckende Zeremonie durch ein Hornquartett von Musikschülern des Dresdner Heinrich-Schütz-Konservatoriums.

■ Welche Gedanken hattest du, als dir der Ministerpräsident den Orden überreichte?

Ich bin schon ein wenig aufgeregt auf die Bühne gegangen und war gespannt auf die

Laudatio, die ich aufmerksam verfolgte. Als der Ministerpräsident mir dann den Orden überreichte und die Hand schüttelte und mir nochmal mit ganz persönlichen Worten gratulierte, empfand ich Freude und auch ein wenig Stolz. Umso mehr, weil ich der einzige Laureat, der an diesem Tag für sein rein ehrenamtliches Wirken im Sport geehrt wurde.

■ Welche Beweggründe hattest/hast du, dich ehrenamtlich so stark zu engagieren? Du bist auch nach deiner Präsidentschaft im politischen Stadtleben Markkleebergs als Stadtrat aktiv.

Mein ehrenamtliches Wirken im Sport begann schon während meiner Schulzeit. Mein Sportlehrer Peter Pohlmann gewann mich für den Volleyballsport und er war es, der meine ehrenamtliche Tätigkeit in Gang setzte. Recht schnell veranlasste er mich, die Ausbildung zum Übungsleiter zu absolvieren. Nach meinem Studium war ich selbst wieder aktiver Volleyballer, gleichzeitig Spielertrainer und später dann auch Schiedsrichter, habe auch über zehn Jahre Bundesligaspiele gepfiffen. Wieder einmal Peter Pohlmann überzeugte mich, als Vertreter der Sektion Volleyball im TSG-Vorstand mitzuwirken. Ich wurde dann stellvertretender TSG-Vorsitzender, mit der Wende als Vorsitzender kooptiert und im Juli 1990 in Abwesenheit zum Vorsitzendem der TSG gewählt. 31 Jahre habe ich dieses schöne, aber manchmal auch anstrengende Amt innegehabt. Darüber hinaus war ich Mitbegründer und sechs Jahre lang Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Markkleeberger Sportvereine (AGMSV). Um auch nach meiner aktiven Präsidentschaft etwas für den Sport tun zu können, engagiere ich mich als gewählter Vorsitzender des Sozialausschusses im Markkleeberger Stadtrat.

Im Übrigen war mir auch mein Vater Vorbild: Er wirkte ehrenamtlich in einem städtischen Bauausschuss und im Vorstand des Gartenvereins mit.

Aus alledem wird vielleicht ersichtlich, dass ich eine Art „ehrenamtlicher Überzeugungstäter“ bin. Loriots Worte „Es ist nicht entscheidend, was man verdient, sondern welcher Sache man dient“ waren und bleiben der Maßstab für mein ehrenamtliches Wirken, das viele Jahre lang neben einer anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit stattfand. Ich hatte gute Bedingungen für meine persönliche Entwicklung und bin dankbar dafür. Darum war und bin ich bereit, etwas zurückzugeben an die Gesellschaft. Die braucht Ehrenamt dringend, auch aber natürlich nicht nur im Sport. Die Ernennung

zum TSG-Ehrenvorsitzenden ist mir Ansporn gewesen, mich nicht mehr in erster, aber durchaus in zweiter Reihe ehrenamtlich im Sport einzubringen. Dies geschieht in der AGMSV und in der Abteilung Volleyball als Ansprechpartner für den Förderkreis Neuseenland-Volleys Markkleeberg.

■ Vereine benötigen ehrenamtlich engagierte Menschen, um bestehen zu können. Es mangelt u. a. an Übungsleitern und Menschen, die sich verantwortlich fühlen für ihren Verein. Wie kann das Ehrenamt attraktiver werden?

Menschen für das Ehrenamt zu begeistern bedeutet, ihnen das unentgeltliche Wirken für das Gemeinwohl nahezubringen. Und das passiert am besten durch das eigene Beispiel, durch eine gewisse Vorbildwirkung. Doch man muss es ihnen auch versuchen, so leicht wie möglich zu machen, was jedoch wenig bis gar nicht gelingt. Hohe zeitliche Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung und zu wenig Mittel für die Aufwandsentschädigung von z. B. Trainern, Kampfrichtern und Vereinsmanagern sind nur ein Problem. Und ja – man muss das ehrenamtliche Engagement auch würdigen. Nicht jede(r) kann gleich einen Orden bekommen, aber das Portfolio der Würdigungsmöglichkeiten ist groß.

■ Wie sehen deine Pläne für die nächste Zeit aus?

Mit meiner Frau möchte ich weiter Haus und Garten in der schönen Umgebung am Cossi genießen und noch die eine oder andere größere Reise unternehmen.

Was das Ehrenamt angeht, denke ich gerade darüber nach, ob ich ungeachtet meines Alters und meiner gerade nicht so ganz guten gesundheitlichen Verfassung 2024 für eine weitere Amtszeit als Stadtrat kandidieren soll. Tendenz geht zu ja, falls man es wünscht. In der AGMSV und in der Abteilung Volleyball werde ich noch etwas „mitmischen“, solange ich dort eine Hilfe sein kann. Wenn die Gesundheit es gestattet, will ich in „meinem“ Verein wieder Volleyball spielen und wandern.

■ Eine neugierige Frage zu guter Letzt: Hat der Verdienstorden einen besonderen Platz bei dir zu Hause bekommen?

Ich habe in meinem Arbeitszimmer einen Bereich, wo ich Urkunden und Ehrenzeichen aufbewahre. Dort hat auch der Sächsische Verdienstorden als meine höchste Ehrung nun seinen Platz gefunden.

Anja Buschendorf, TSG Markkleeberg

Die Sektion „Gesundheitssport“ des TV Markkleeberg von 1871 e.V. ...



Die eine Reha-Sportgruppe am Mittwoch...



... und auch die zweite werden von Monika Müller geleitet.

...hat 60 Mitglieder, die in vier Gruppen trainieren. Dazu gehören neben den beiden von Monika Müller geleiteten Reha-Sport-Gruppen die Donnerstagabend-Reha-Sportgruppe (für Berufstätige) und die Männer-Gymnastikgruppe. Die Angebote der Sektion werden sehr gut angenommen (fast alle Gruppen sind voll belegt) – auch dank des Engagements von Monika Müller.

Da die meisten Reha- und Gesundheitssportler des Vereins nicht mehr berufstätig sind, findet seit Januar dieses Jahres der Reha-Sport mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr und der Gesundheitssport von 10.45 bis 11.45 Uhr in der Sporthalle des Vereins in der Rathausstraße statt.

Die Übungsstunden beziehungsweise Trainingsstunden beinhalten unter anderem Rückenschule, Muskelaufbau mit unterschiedlichen Hand- und Kleingeräten, Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Dehnungs- und Entspannungsübungen sowie die Schulung der Körperhaltung.

„Als wir die Trainingszeiten für meine beiden Gruppen auf vormittags legen mussten, passte dies zeitlich nicht für alle Teilnehmer. So blieben die Berufstätigen in der Donnerstagabend-Gruppe und werden von Reha-Übungsleiter Jörg Plevnia trainiert. Damit können wir weiteren berufstätigen Interessenten die Möglichkeit bieten, in unserem Verein am Gesundheitssport teilzunehmen, denn in dieser Sportgruppe besteht noch Aufnahmekapazität.“

Reha- und Gesundheitssport sind sehr gefragt und beliebt, die meisten kommen mit einer ärztlichen Verordnung für 50 Mal. Sie merken schnell, wie gut es ihnen tut und wollen auch nach Ablauf der Verordnung weiter daran teilnehmen. So wurden beziehungsweise werden sie dann kurze Zeit später Mitglied im TV Markkleeberg von 1871 und können so lange sie möchten an den Sportstunden teilnehmen.“

Wenn die Vereinssporthalle alljährlich im Sommer für zwei Wochen wegen Reinigungsarbeiten geschlossen ist, treffen sich

die beiden Gruppen trotzdem um etwas zu unternehmen. „Ja, Vereinssport beinhaltet auch, am Vereinsleben teilnehmen zu wollen. Wir verabreden uns dann beispielsweise im Auwald oder wir treffen uns im Kees'schen Park zu einer kleinen Wanderung. Es gibt viele Möglichkeiten. Wer möchte, kann Ideen einbringen und etwas organisieren, Vorschläge sind immer willkommen“, sagt Monika Müller freundlich.

Monika Müller betont, dass die abwechslungsreiche Gestaltung der Übungsstunden u. a. durch die vielen unterschiedlichen Kleingeräte möglich ist. „Wenn ich mit neuen Ideen von einer Fortbildung zurückkomme und ich stelle beim Vereinsvorstand den Antrag auf Anschaffung neuer Geräte, wird dieser umgehend bewilligt. Danke!“

In die beiden Reha-Sportgruppen von Monika Müller können aus Kapazitätsgründen derzeit leider keine neuen Mitglieder aufgenommen werden. as

■ www.tv1871.de/reha

Elektriker, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Meister Elektrotechnik o.ä. Berufe (m/w/d)

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ unbefristete Anstellungen bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- ✓ Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.

Bewerben Sie sich jetzt: www.wegener-leipzig.de/jobangebote

Wegener
GmbH

Elektro - Heizung - Sanitär
Ihr Partner vor Ort

Wegener GmbH • Elektro - Heizung - Sanitär • Mühlstr. 1-3 • 04416 Markkleeberg
Bewerbungen per E-Mail: margret.laenge@wegener-leipzig.de oder per Tel: 0171-32 11 080

Herbstferienprogramm im CJD Kinder- und Jugendclub „P12“

Für alle Kinder und Jugendlichen bietet das „P12“ in der Hauptstraße 308 in Gaschwitz ein buntes Ferienprogramm:

- Mo, 9. Oktober, 10.30 – 16.00 Uhr: **Zukunftswerkstatt und gemeinsames Wunschesen**
Nachdem wir uns beschäftigt haben, welche Projekte und Beteiligungsformen Ihr Euch im P12 wünscht, kochen wir zusammen ein Essen Eurer Wahl.
- Di, 10. Oktober, 10.00 – 16.00 Uhr: **Ausflug: Go-Kart und Laser-Tag**
Wir powern uns beim Go-Kart-Fahren und Laser-Tag-Spielen bei Saxracing so richtig aus.
- Mi, 11. Oktober, 10.30 – 16.00 Uhr: **Kreativtag: Linolschnitt**
Mit Werkzeugen schnitzen wir Motive in Linolplatten und drucken die Lieblingsmotive mit der Linoldrucktechnik.
- Do, 12. Oktober, 10.30 – 16.00 Uhr: **Ausflug: Panoramaklettern**
Es geht hoch hinaus beim Klettern am Markkleeberger See.
- Fr, 13. Oktober, 14.30 – 20.00 Uhr: **Ferienabschluss: Gemeinsames Grillen**
Wir tauschen uns über die coolsten Ferienerlebnisse beim Grillen aus.
Mehr Infos: www.cjd-sachsen.de CJD

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 10. Oktober 2023 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU e.V.) die Möglichkeit, in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr im Begegnungszentrum Gaschwitz (Hauptstraße 315) Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

PM Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Machen ist wie wollen – nur besser!

RHS Cleanup Day am 15. September



Wir haben unseren ersten eigenen Cleanup Day gemacht! Die kurzweilige, interessante und auch lehrreiche Aktion fand am 15. September im Kees'schen Park statt und sie war:

- kurzweilig, weil es Spaß gemacht hat, mit dreißig Leuten aufzuräumen
- interessant, weil wir unglaubliche Dinge fanden: vom Topf über Puppenteile und DDR-Verpackungen bis hin zu Knochen

- lehrreich, weil man an echten Objekten sehen konnte, wie lange Müll auf und in der Erde liegt, ohne zu verrotten

Danke an die ungefähr dreißig Hildebrandianerinnen und Hildebrandianer, die ihre Freizeit am Freitagnachmittag für ein kleines bisschen aktiven Umweltschutz geopfert haben.

Constanze Ambrosch, Schulleiterin

Deutsche Meisterschaften im Kanu-Slalom



Vom 29. September bis 1. Oktober 2023 finden im Kanupark die Deutschen Meisterschaften im Kanu-Slalom statt. Beim nationalen Wettkampfhöhepunkt des Jahres treten die Slalom-Kanuten in den Altersklassen Jugend (15/16 Jahre) und Junioren (17/18 Jahre) sowie in der Leistungsklasse

(ab 19 Jahre) an. Insgesamt werden etwa 250 Sportlerinnen und Sportler erwartet.

Die Deutschen Meisterschaften beginnen am Freitag mit den Vorläufen in den Einzelwettbewerben. Am Sonnabend, dem 30. September, finden von 9.00 bis 11.00 Uhr die Teamwettbewerbe statt. Von 14.00 bis 16.30 Uhr werden die Halbfinals in den Kajak-Disziplinen ausgetragen. Die Halbfinals in den Canadier-Disziplinen folgen dann am Sonntag ab 9.00 Uhr. Die finalen Läufe in allen Einzeldisziplinen beginnen 11.00 Uhr.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Für das Wochenende ist ein Rahmenprogramm geplant, u.a. warten auf die kleinen Gäste eine Hüpfburg sowie Kinderpaddeln. Aktuelle Informationen sind unter www.slalom-events.de zu finden. *PM unikummarketing*

Pilzexkursion in die Neue Harth

Interessantes zu Speisepilzen an Bäumen und am Boden erfährt, wer am Donnerstag, den 12. Oktober, um 15.00 Uhr, an der kostenfreien Exkursion zu heimischen Pilzen in der Neuen Harth teilnimmt. Es wird um die rechtzeitige Voranmeldung unter Telefon 0341 1236711 (Umweltinformationszentrum der Stadt Leipzig, UiZ) gebeten.

Vorgestellt werden heimische, essbare Boden- und Baumpilze sowie deren Merkmale und Besonderheiten. Zudem gibt es nützliche Hinweise zur besseren Bestimmung

eigener Funde. Der Treffpunkt der Exkursion mit den Pilzexpertinnen und Pilzexperten wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Für die Teilnahme sind keine bestimmten Vorkenntnisse notwendig. Der Witterung angepasste Bekleidung wird empfohlen. Zu beachten ist auch, dass das Betreten des Waldes auf eigene Gefahr erfolgt. Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.leipzig.de/pilzberatung sowie www.leipzig.de/uiz und unter der o.g. Rufnummer. *PM Stadt Leipzig*

100 Kilometer in 24 Stunden um den Cospudener See



Wer am 23./24. September einen Feuerwehrmann in Schutzkleidung mit Helm und Atemschutzflasche und vielen Begleitern um den Cospudener See laufen gesehen hatte, der hatte Jörg Färber getroffen. Der Feuer-

wehrmann, Rettungssanitäter und Buchautor wollte mit seiner außergewöhnlichen Aktion auf die Arbeit des Kinderhospizes Bärenherz aufmerksam machen und Spenden sammeln. In 24 Stunden konnte Färber, u. a. prominent unterstützt von Schauspieler Hendrik Dury, achtmal den See umrunden und in der Spendenbüchse und elektronisch per QR-Code viel Unterstützung für Bärenherz sammeln. Färbers Spendenaktion läuft jedoch noch weiter, Infos dazu stehen auf Instagram unter www.instagram.com/joerg_faerber. Geschafft, aber hochzufrieden kam Jörg Färber am Sonntagmittag nach über 100 Kilometern zu Fuß am Kinderhospiz während des Benefiz-Flohmarkts wieder an. *bw*

Leipziger Mukolauf in der Möncherei

Bereits zum 14. Mal fand der Mukolauf statt. Auf dem Mönchereigelände war am 17. September bei sommerlichem Wetter allerlei los. Musikalische Unterhaltung bot Philipp Imming alias House-KaspeR, es gab eine Tanzvorführung, einen Kuchenbasar und viele Angebote für die Kleinsten wie Kegeln, Hüpfburg und Malen. Doch die wichtigsten Akteure an diesem Tag waren die 634 engagierten Läuferinnen und Läufer, die in ihren Runden um den Sportplatz insgesamt 5.065 Kilometer zurücklegten und so rund 20.000 Euro an Spenden für den Verein Mukoviszidose Leipzig e.V. (www.muko-leipzig.de) generierten. Ein paar Impressionen gibt es im Bilderbogen auf Seiten 26/27. *bw*

300 Kinder zu Notfallhelden geschult

Zum Leben retten ist man nie zu jung. Unter diesem Motto stand die Aktion „Notfallheld“ der Sana Kliniken Leipziger Land. Anlässlich der Woche der Wiederbelebung vom 18. bis 22.9. waren die Teams bestehend aus Ärzt*innen und Pflegekräften in sieben Grundschulen im Landkreis Leipzig und im Südraum Leipzig unterwegs. Im Gepäck hatten sie alles, was es braucht, um Grundschulern der Stufe 2 bis 4 Erste-Hilfe-Wissen so lebensecht wie möglich zu vermitteln.

In vier Unterrichtseinheiten erarbeiteten die Teams gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern was eine Rettungskette ist, wann der Notruf getätigt werden muss, wie kleinere Wunden versorgt werden, wie man einen Verletzten in eine stabile Seitenlage bringt, woran man eine Bewusstlosigkeit erkennt und wie die Wiederbelebung funktioniert. Im Rahmen eines realitätsnahen Notfallszenarios konnten die jun-

gen Notfallhelfer das Gelernte dann gleich ganz praktisch anwenden. „Uns ist wichtig, diese Themen so lebensnah und spielerisch wie möglich zu vermitteln“, betont Bianca Karthe, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Organisatorin der Aktion. „Die Kinder haben in unserem Kurs eine Menge Spaß und alles, was man einmal erlebt und praktisch probiert hat, bleibt auch besser im Kopf.“

Organisiert und umgesetzt wurde das Lehrprojekt „Notfallheld“ von 22 Ärzt*innen und Pflegekräften der Sana-Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Anästhesie, Intensivmedizin Schmerztherapie und Palliativmedizin sowie des Sana-Zentrums für Notfallmedizin. Für die Schulen war die Aktion kostenfrei. „Die Schulung von Kindern in den Basis-Reanimationsschritten liegt uns sehr am Herzen“, sagt Dr. Andreas Klamann, Ärztlicher Direktor der Sana Kliniken Leip-



ger Land. „Sie ist ein wichtiger Baustein, das Wissen um die Wiederbelebungstechniken in der Allgemeinbevölkerung zu stärken.“

Die Sana Kliniken Leipziger Land haben die Aktion „Notfallheld“ für Grundschul*innen der Stufen 2 bis 4 auch für das kommende Jahr schon fest eingeplant. Interessierte Schulen können sich gerne jetzt schon unter ukm@sana.de anmelden.

PM Sana Kliniken Leipziger Land

Verein für Sport und Gesundheit Leipzig e.V.

Liebe Sportfreunde,

der Sommer geht bald zu Ende und wir möchten uns für die langjährige Treue mit einem Tag der offenen Tür bedanken.

Die Kaufmännische Krankenkasse wird uns hier mit einem kostenfreien Lungenfunktionsmessung und einer Handkraftmessung unterstützen. Und natürlich gibt es kleine Präsentie von der KKH.

Sportbegeisterte können hier unser Sportstudio kennenlernen und eine kostenlose Rückenmuskulaturmessung durchführen lassen. Auch eine Schnuppereinheit unserer Kurse können Sie zu jeder vollen Stunde besuchen.

Kommen Sie vorbei und lernen uns und unsere Angebote kennen!

Wann: 21.10.2023 von 10 bis 17 Uhr

Wo: Bornaische Straße 18 in Leipzig (Ärztehaus am Wiedebachplatz)



Messung

Lungenfunktionsmessung

- Schnelle und einfache, kostenfreie Durchführung der Messung (Dauer: 5 min)
- Individuelle Testauswertung mit anschließender Beratung

KKH

MARK KLEE BERG

**LINDEN-
SAAL-
KONZERTE**
Anrechtskonzerte der
Sächsischen Bläserphilharmonie
in Markkleeberg

28.10.23 »Reformationskonzert«
09.03.24 »Serenissima«
01.06.24 »Alles geklaut«

im Großen Lindensaal im Rathaus Markkleeberg (jewe. Samstag 19:30 Uhr)

Karten-Vorverkauf:
Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg
Musikalienhandlung Oelsner Leipzig, reservix-Ticket-Hotline: 0761 888 4 999
Online-Tickets unter www.reservix.de oder www.markkleeberg.de

Alle Infos zu den Konzerten unter:
www.sächsische-bläserphilharmonie.de

**SÄCHSISCHE
BLÄSER
PHILHARMONIE**

Die Sächsische Bläserphilharmonie wird mit finanzieller Unterstützung durch die Landtagsverwaltung des Freistaates Sachsen gefördert.

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 0761 888 4 999, Lieferung nach Hause möglich
Online-Tickets unter: www.reservix.de und www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps
Karten für die Soiree und für Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (keine Kartenzahlung möglich) erhältlich.
Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland & Stadt M'berg:
April – Sept.: Mo bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Telefon: 0341 33796718

DRITTE LIGA OST FRAUEN

Wir kämpfen für Euch!

Lilly live erleben!
Nächste Heimspiele:
Sa., 28.10., 18:00 Uhr, Neuseenlandhalle
TSV EIBELSTADT
Sa., 11.11., 18:00 Uhr, Neuseenlandhalle
SONTHOFEN
(14:00 Uhr: 2. Damen vs. Lichtenstein)

#11 Lilly ROSSBERG
Jahrgang: 2000
Position: Diagonal,
Co-Kapitänin

Mein Spieltagsritual ist ausgiebig zu frühstücken, mit den Katzen zu spazieren und mir Highlights der letzten Spiele anzusehen. Danach wird ganz laut Musik gehört!

[f/tsgneuseenlandvolleys](https://www.facebook.com/tsgneuseenlandvolleys)
[i/neuseenlandvolleysdamen](https://www.instagram.com/neuseenlandvolleysdamen)

KulturGUIDE

im September / Oktober

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 28.09., 15.00 Uhr **Herbstfest**
Gemeinsam wollen wir den Herbst begrüßen!
 - 08.10., 10.00 Uhr **Second-Hand-Markt**
Bis 15.00 Uhr findet u.a. im Großen Lindensaal der Markt mit Baby- und Kindersachen statt.
 - 14.10., 10.00 Uhr **Kräuterwanderung für Familien**
Kerstin Leubner gibt einen Einblick in die Welt der Kräuter. Familien sind mit ihren Kindern herzlich willkommen, gemeinsam einen Ausflug in die Natur zu unternehmen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 01.10., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. Hüneburg
 - 15.10., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl; mit Pfrn. Hüneburg
- **Gemeindehaus Wachau**
01.10., 08.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Weber
- **Katharinenkirche Großdeuben**
(Offene Kirche: 1. und 3. Sa im Monat 15-17 Uhr)
29.09., 08.30 Uhr **Erntedankgottesdienst** mit dem Lernwelten-Gymnasium; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Kirche Großstädteln**
(Offene Kirche: Di 16-17 Uhr, Sa 15-17 Uhr)
08.10., 10.00 Uhr **Gottesdienst „Einer für alle“** mit Pfrn. Bickhardt-Schulz und Sup. Feydt
- **Martin-Luther-Kirche**
(Offene Kirche mit Ausst. Thomas Sitte „Fund.Stück.Werk“: Sa/So 16-18 Uhr)
 - 01.10., 10.00 Uhr **Familiengottesdienst** zum Erntedankfest mit Kantorei; mit Pfr. Bohne
(Schmücken der Kirche am 29.09. ab 10.00 Uhr)
 - 08.10., 10.00 Uhr **Gottesdienst** der Gemeinden Ost und West; mit Pfr. i. R. Dr. Seidel
 - 15.10., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Taufe und Taufgedächtnis; mit Pfr. Bohne
- **St. Peter und Paul-Kirche**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr Heilige Messe
Aktuelle Änderungen unter: www.bonifatius-leipzig.de

Ausstellungen · Museen

- **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-17 Uhr)
Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
03.10.: Sonderführung: „Werkbahnbetrieb im Tagebau Espenhain“
29.10.: Führung auf die Deponie Cröbern: „Von der Grube zum Berg“
www.bergbau-technik-park.de

■ Deutsches Fotomuseum (Di-So 13-18 Uhr)

Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
 bis 08.10.: Sonderausstellung Thomas Billhardt: „Krieg und Frieden“
 bis 26.11.: Sonderausst. Wilhelm W. Reinke: „Prominente Begegnungen“
 ab 22.10.: Sonderausst. Heimat 1890: Städte, Landschaften, Menschen
 Die Ausstellung ist ein Spaziergang durch das Land unserer Vorfahren. Die Fotografien sind Zeugnisse der Lebensverhältnisse um 1890, bevor die Industrialisierung auch in den ländlichen Raum vorzudringen begann.
www.fotomuseum.eu



■ Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.
 24.10., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung
www.vde-leipzig-halle.de

■ Galerie Poiesis (Rathausstraße 69, Fr/Sa 15-18 Uhr)

bis 07.10.
 „Radius“ – Malerei, Radierung und Holzschnitt
 Leon Friederichs Arbeiten scharen sich um zwei Pole, die einander so entgegengesetzt sind, wie ein Roman einerseits und ein Atlas andererseits.

■ Martin-Luther-Kirche (Sa/So 16-18 Uhr, Eintritt frei)

bis 01.10.
 Sommerausstellung „Fund.Stück.Werk“
 Objekte in Fläche und Raum von Thomas Sitte.

■ Modellbaupark Auenhain (Mi-Fr 13-18, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)

Erleben Sie Fahrten mit der Gartenbahn – am Wochenende auch mit Dampflokomotive.
www.modellbaupark.de

■ Museum Torhaus Markkleeberg (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)

Neugestaltete Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.
www.torhaus-markkleeberg.de

■ Rathaus (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)

• bis 19.10.
 Dialog der Farben – Malerei von Beate Mondring-Kolodzie, Rosemarie Wendicke und Eckhard Sieber
 Während Eckhard Sieber sich oft mit der Geschichte des Dr. Faust und Mephisto beschäftigt, zeichnen sich die Bilder von Rosi Wendicke durch intensive Farbigkeit aus. Die Themen von Beate Mondring-Kolodzie sind bunt und vielfältig.

■ Rathaus (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)

• 26.10., 19.00 Uhr
 Ausstellungseröffnung: Zauber der Farbe – Malerei von Elisabeth Jung
 Elisabeth Jungs Gemälde widmen sich dem Reiz der Ölmalerei. Themen der Künstlerin sind Blumen, Stillleben, Porträts, Tiere und Landschaften in naturalistischer Präsentation. Sie setzt eigene Motive und Vorlagen aus dem Internet in farblich ansprechende Ölgemälde um. Aber auch Abbildungen bekannter Persönlichkeiten sind Bestandteil der Ausstellung. Ein besonderer Reiz liegt in der Vielfalt der Motive. Ausstellung bis 18.01.

■ Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie (So 11-17 Uhr)

• bis 22.10.
 Musik für die Erde – Fotografien von Edith Tar
 Fotografien aus dem Markkleeberger Tagebau vor seiner Flutung. Siehe auch die Randspalte auf der folgenden Seite.

• 29.10., 14.00–18.00 Uhr

Vernissage: Stille Zeit – Malerei von Andreas Deckardt
 Ein Waldspaziergang weckt bei jedem eigene Gefühle. Dem wunderbaren Spiel von Licht und Schatten, den Düften nachzuspüren, dem sanften Rauschen der Blätter zu lauschen, ein Seelenbad zu nehmen, das sind wohl die häufigsten Wünsche dabei. Hin und wieder innere Einkehr pflegen und die Natur genießen ist in unserer lauten und eiligen Welt zu ihr ein lebenswichtiges Gegenstück. Hier findet der Leipziger Maler Andreas Deckardt seine Sujets, die er auf subtile Weise bearbeitet. Ausstellung bis 03.12.

■ Weißes Haus (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)

• bis 05.10.
 „Defilee“ – Zeichnungen & Druckgrafiken von Rolf Münzner
 Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, einen unverwechselbaren Vertreter der Leipziger Kunst mit faszinierenden Grafiken aus allen Phasen seines Lebenswerkes kennenzulernen.

• 12.10., 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Vertraute Fremde – Malerei von Matthias Ludwig
 Gezeigt werden über 40 Arbeiten, die in den letzten Jahren entstanden sind. So bietet die Ausstellung einen umfassenden Überblick über das bisherige Schaffen des Leipziger Künstlers. Den Mittelpunkt seiner Gemälde bildet der Mensch – mit anderen agierend, mal scheinbar in seiner Handlung eingefroren. Das Bildpersonal in den Gemälden von Matthias Ludwig wirkt wie aus der Zeit gefallen, vollkommen entschleunigt treten den Betrachtenden Szenen des Alltäglichen entgegen. Auf den zweiten Blick wird jedoch das Stilierte, Eigenwillige und Verfremdete der Arbeiten sichtbar und es eröffnet sich ein ganz eigener Kosmos, der mit unserer Vorstellung von Realität nicht mehr viel gemein hat. Ausstellung bis 04.01.





Friseursalon Simone Lange
 Medizinische Fußpflege
 K.-Liebknecht-Straße 5
 04416 Markkleeberg
 Tel.: (03 41) 3 58 05 22
 Öffnungszeiten: Di - Fr 09.00 - 18.00 Uhr · Sa 08.00 - 12.00 Uhr



Fellpflegerei Sperling
 IHR HUNDEFRISEUR
 Termine: 0151 42344894
 Sonnesiedlung 3 · Markkleeberg
www.fellpflegerei-sperling.de



MEINEL
 STEUERBERATER

Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
 Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

0341 3588742

Persönlich & individuell seit 1998 für Sie vor Ort

Hauptstraße 19
 04416 Markkleeberg

www.steuerberater-meinel.de info@steuerberater-meinel.de

Musik für die Erde – Ausstellung von Edith Tar in der Mühlengalerie der Dölitzter Wassermühle



Unter dem Titel „Musik für die Erde“ werden in der Mühlengalerie Arbeiten der Leipziger Künstlerin Edith Tar gezeigt. Ihre Fotografien sind auf das Engste mit dem Ort ihrer Präsentation verbunden, da sie ein Projekt zeigen, in dem der Markkleeberger Tagebau vor seiner Flutung auf außergewöhnliche Weise abgebildet ist. Ergänzt wird die Schau durch eine tonale Performance, in der die Künstlerin selbst mitwirkte.

Seit Ende ihres Studiums an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (1970–76) arbeitete sie als freischaffende Fotografin. Von Beginn an war für sie als Halbfranzösin der Blick in die Weite der Welt gerichtet. Sie fühlte sich als Europäerin und begab sich wieder und wieder auf die Spuren dieses Kontinents und dessen, was ihn ausmacht im Kleinen wie im Großen. So spannt sie in ihren Fotografien, Installationen und Aktionen auf einzigartige Weise den Bogen zwischen dem Zauber der Natur, selbst der geschundenen, und der des Menschen, dessen Wirken stets zu hinterfragen ist.

Edith Tar verstarb unerwartet im Mai 2021 und hinterlässt ein unverkennbares Oeuvre und zahlreiche Projekte, die nun unvollendet bleiben müssen. Die Fotografien für die Ausstellung „Musik für die Erde“ entstanden seit den späten 1990er-Jahren. Die Schau wurde von Julia Blume und Constanze Treuner (KVNL e.V.) in Zusammenarbeit mit Radjo Monk kuratiert und ist bis zum 22. Oktober jeweils sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. *Mühlengalerie*

Edith Tar verstarb unerwartet im Mai 2021 und hinterlässt ein unverkennbares Oeuvre und zahlreiche Projekte, die nun unvollendet bleiben müssen.

Die Fotografien für die Ausstellung „Musik für die Erde“ entstanden seit den späten 1990er-Jahren. Die Schau wurde von Julia Blume und Constanze Treuner (KVNL e.V.) in Zusammenarbeit mit Radjo Monk kuratiert und ist bis zum 22. Oktober jeweils sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. *Mühlengalerie*



IHR kultureller Kurzurlaub in der Seeperle:

20. Oktober:

It's Bison-Time

18:00–21:00 Uhr *All you can eat*-Buffet

3. November:

**Discoabend
mit der Space-Disco**

18:00–01:00 Uhr mit Begrüßungsgetränk

11. November:

Sankt-Martins-Gans-Essen

12:00–20:30 Uhr

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain

Am Feriendorf 2 ★ 04416 Markkleeberg
☎ 034297/98680 ★ www.seepark-auenhain.de

- **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10–17 Uhr)
Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.
bis 11.10.: Sonderausstellung „Sammlung Manfred Sebon“ zum Fantasy-Rollenspiel „Das schwarze Auge“ (nur jeden Mittwoch)
bis 25.02.: Sonderausstellung „Die Feldartillerie der Napoleonischen Kriege“
www.torhaus-doelitz.eu

Kultur · Freizeit

■ agra-Messepark

- 06. – 08.10.

Jagd & Angeln 2023

Die große Messe ist zurück im Messepark; siehe auch die Hefrückseite.

- 21.10., 15.00 – 21.00 Uhr

Nachtflohmarkt

In diesem Jahr feiert der beliebte Nachtflohmarkt sein 28-jähriges Bestehen.

- 22.10., 12.00 – 17.00 Uhr

Ladyfashion-Flohmarkt

- 28./29.10., 07.00 – 16.00 Uhr

agra-Antikmarkt

Bummeln Sie auf Europas größtem mobilen Kultmarkt für Antiquitäten- und Trödelfans; Eintritt frei

■ agra-Park

- 29.09., 17.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitzter Straße)

Wein im Park

Historische Parkführung mit moderierter Weinprobe mit Sommelier Heiko Rohr; Anmeldung unter: www.winzerevents.de

- 22.10., 10.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitzter Straße)

Kräuterwanderung mit Kerstin Leubner

Thema: Wurzeln und Herbstkräutern achtsam begegnen

www.frauenwege-begleiten.de

■ Fahrradkirche Zöbiger

- 14.10., 16.00 – 18.00 Uhr

Tag der Begegnung

Erfahren Sie Interessantes aus Vergangenheit und Zukunft der ehemaligen Dorfkirche; Eintritt frei, Spende erbeten.

■ Gemeindezentrum (Mittelstraße 3)

- 07.10., 09.00 – 19.00 Uhr

Deutsche aus Russland – Geschichte und Gegenwart

Führungen, 15.00 Uhr Musikalisches Programm mit dem Ensemble „Rjabinuschka“, anschl. Power-Point-Präsentation und Filmvorführung; Eintritt frei

- 18.10., 19.30 Uhr

Gesprächskonzert „Der Herbst“

Musik und Texte über fallende Blätter und schwindende Farben; mit Frank Zimpel (Klavier).

■ Kanupark Markkleeberg

- 29.09. – 01.10.

Deutsche Meisterschaften im Kanu-Slalom

Der nationale Wettkampfhöhepunkt im Kanu-Slalom wird im Kanupark ausgetragen. Insgesamt werden etwa 250 Sportlerinnen und Sportler erwartet. Mit etwas Glück sind neben den Lokalmatadoren auch frisch gebackene Weltmeister darunter. Siehe auch den Artikel auf Seite 6.

www.slalomevents.de

■ Katharinenkirche Großdeuben

- 21.10., 15.00 Uhr

„Per il cimballo et organo“ – freie Instrumentenwahl oder nicht?

Konzert mit Julia Chmielewska-Ulbrich (Cembalo und Orgel); Eintritt frei, Spende erbeten

■ Kees'scher Park, Café Brot & Kees

31.10., 14.00 – 18.00 Uhr

Herbstfest im Kees'schen Park

Mit Zaubershow mit Kladix, Jazziges mit „love trio“ und Lampion-Umzug mit Musik.

www.brotundkees.de

■ Martin-Luther-Kirche

• 14.10., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik am See 6: Orgelkonzert

Werke von Gottlieb Muffat, Johann Sebastian Bach und Franz Liszt; mit Jürgen Wolf (Orgel); Eintritt frei, Spende erbeten

• 20.10., 19.00 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr)

Konzert „Karussell“: Kirchentour 2023

Die Band passt sich mit großer Sensibilität den örtlichen Bedingungen an und nimmt das Publikum sehr einfühlend mit auf die Reise. Das Programm beinhaltet die großen traditionellen Hits der Band aus 45 Jahren und auch die aktuellen Songs der letzten beiden Alben „Loslassen“ und „Erdenwind“.

www.karussell-rockband.de



• 31.10., 10.00 Uhr

Causa Luther

Schauspiel mit Musik über das Leben des jungen Martin Luther im Rahmen des Festgottesdienstes. Mit Darstellern aus den Markkleeberger Kirchgemeinden, Jugendchor und Instrumentalisten unter Leitung von Susanne Blache. Eintritt frei, Spende erbeten

■ Rathaus, Lindensäle

• 27.09., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Seniorentanz

Viel Musik, Unterhaltung und tolle Stimmung mit Entertainer Rainer Ziggert.

• 06.10., 21.00 Uhr (Großer Lindensaal)

13. Soulnight mit Feelmen – The Soul Orchestra

11 Feel-Mannen rocken, soulen, bluesen, swingen: Show, Tanz und Unterhaltung. Also nicht wundern, wenn man einfach begeistert ist. „Feelmen“ das ist grooviges Entertainment und schweißtreibende Tanzgarantie! Rabenschwarzer Soul mit beeindruckenden Grooves, strahlenden Bläsersätzen, gut singenden Background-Ladies und einem brillanten Frontmann.



• 08.10., 10.00 – 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Second-Hand-Markt für Baby- und Kindersachen

Beim Markt auf zwei Etagen des Lichtblick e.V. bekommen Familien die Möglichkeit, Baby- und Kindersachen anzubieten bzw. sich für die nächste Saison mit entsprechender Kleidung auszustatten. Nach ausgiebigem Stöbern und Shoppen kann bei einem Stückchen Kuchen und einer Tasse Kaffee gern noch das ein oder andere Gespräch an unserem Infostand geführt werden, um Fragen zu beantworten oder um unsere Angebote für Familien und Alleinerziehende im Landkreis Leipzig kennenzulernen. Eintritt frei, Spende gern gesehen www.lichtblick-fuer-familien.de

• 20.10., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Modenschau mit MK Mode Nr. 1

Mode und Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna

• 25.10., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Seniorentanz

Viel Musik, Unterhaltung und tolle Stimmung mit Entertainer Rainer Ziggert.

• 28.10., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)

Sächsische Bläserphilharmonie: Reformationskonzert

Zum Auftakt der Spielzeit 2023/24 betrachtet die Sächsische Bläserphilharmonie unter der Leitung von Chefdirigent Peter Sommerer den diesjährigen Reformationstag mit Sakralem in der Oper und Säkularem in der Kirche. Gemeinsam mit der Mezzosopranistin Marie Luise Dreßen erklingt unter anderem die Ouvertüre zu „La Forza del Destino“, die selbstzweifelnde Arie der



Obolie aus „Don Carlo“, ein nachdenkliches Zwischenspiel aus der Oper „Cavalleria Rusticana“, Reformatorisches von Johann Sebastian Bach sowie das Engelskonzert von Paul Hindemith. Erleben Sie ein Wechselspiel von innerer, persönlicher Betrachtung, nach außen getragener Überzeugung und himmlischem Glanz im Dialog zwischen Stimme und Orchester.

■ Stadtbibliothek Markkleeberg

• 10.10., 13.30 Uhr

Ferienkino: Addams Family – Grusel Special

Die Addams Family sucht ein neues Zuhause. In einer gewittrigen Nacht finden sie ein herrschaftliches Haus, das perfekt den Charakter seiner neuen Bewohner unterstreicht. Doch sind sie in eine Vorstadtidylle gezogen, deren Bewohner fortan nur noch ein Ziel kennen: Der seltsame Clan der Addams muss verschwinden! Für Kinder ab 6 Jahren; Eintritt frei.

• 24.10., 19.00 Uhr

Kino: Jochen macht Triathlon

Zum „Tag der Bibliotheken“ sind alle herzlich zur Filmvorführung und zu unserer Teamauswertung beim Stadtradeln eingeladen. Zum Film: Vom Kettenraucher zum motivierten Triathleten: Jochen, 47, Raucher, arbeitslos, wohnt im Plattenbau Grünau. Um seine Tochter zu beeindrucken, setzt er sich in Bewegung...; Eintritt frei

■ Torhaus Dölitz

13. – 15.10.

210. Jahrestag der Völkerschlacht

Das historische Biwak und verschiedene Darstellungen versetzen einen in das Jahr 1813 zurück. Abends gibt es Livemusik. Siehe auch die Randspalte auf der folgenden Seite.

www.torhaus-doelitz.de



KANU
WILDWASSER-TERRASSE

FRÜHSTÜCK AM SEE
Mo bis Fr geöffnet ab 12:00 Uhr
Sa und So geöffnet ab 10:00 Uhr

KANU Wildwasser-Terrasse
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

210. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig

■ Donnerstag, 12. Oktober

Im Sanitäts- und Lazarettmuseum Seifertshain beleuchtet in seinem Vortrag „Der Aufmarsch – Am Vorabend der Völkerschlacht“ Dr. Reinhard Münch wie es zur Schlacht kam.

■ Freitag, 13. Oktober

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Torhaus Dölitz statt. Beginn ist um 18.13 Uhr. Hier, wie auch am Torhaus Markkleeberg, befinden sich die historischen Biwaks.

■ Samstag, 14. Oktober



Um 10.00 Uhr gehts am Torhaus Markkleeberg mit dem historischen Markttreiben los. Hier herrscht den ganzen Tag über ein buntes Programm auf dem Schlosshof und im Biwak. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ab 18.00 Uhr kann auch das Tanzbein

geschwungen werden: Die Rock- und Pop-Band „Leiseschrei“ aus Frohburg spielt auf. Wie immer gilt: Eintritt frei.

Am Torhaus Dölitz startet der historische Markt um 10.00 Uhr. Einen Rundgang durch das „alte Dölitz“ beginnt 11.00 Uhr – der Treffpunkt mit Urte Grauwinkel ist am Torhaus Dölitz. Im Torhaus selbst kann man bis 13.00 Uhr die Dorfschule anno 1813 erleben.

Auf den Grundwiesen bei Liebertwolkwitz findet um 14.00 Uhr die Gefechtsdarstellung statt. In Liebertwolkwitz selbst ist Freitag bis Sonntag wieder „Ein Dorf im Jahre 1813“ mit über 500 Kostümierte aus Vereinen, Schulen, Kirchgemeinde und Bürgertum. *bw*

■ Torhaus Markkleeberg

13. – 15.10.

210. Jahrestag der Völkerschlacht

Erleben Sie ein französisches Biwak wie im Jahre 1813. Am Samstag gibt ab 10.00 Uhr ein Markttreiben auf dem Schlosshof. Ab 18.00 Uhr spielt die Band „Leiseschrei“. Siehe auch die Randspalte links; Eintritt frei www.torhaus-markkleeberg.de

■ Weißes Haus

- 16.10., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Die Puschs und die Weinschens: prominente Familienbande

Ob Raschwitz, Oetzsch, Wachau oder Großstädteln – überall haben Familien der Geschichte ihre Spuren hinterlassen, die die meisten kennen. Vielleicht nicht, wer sie initiierte. Bernd Mühling hat sich auf die Spuren der Rittergutsbesitzer von Raschwitz mit den Puschs, Apel-Puschs und Hofmanns und in Wachau mit den Weinschens, von Nobbes und Langes gemacht. Er beleuchtet, was alle miteinander verbindet. Aus der Vortragsreihe „Historisches aus der Region“ präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.



Referent: Bernd Mühling

- 19.10., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Musikalische Soirée: Klassenkonzert Liedgestaltung

Gestaltet von der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig mit Studierenden der Klasse Prof. A. Schmalcz.

- 22.10., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Herfurthsche Hausmusik: Festlicher Salon

Mit Werken von Sergej Rachmaninow, Fryderyk Chopin, John Field, Clara Schumann, Igor Strawinsky, Alexander Borodin, Anton Rubinstein und Albert Lavignac – es musizieren: Jana Hruby (Sopran), Bert Mario Temme (Bariton), Diana Kostadinova (Violine), Emil Weigert (Violoncello), Gudrun Franke, Franziska Franke-Kern, Felicitas Kern, Alexander Meinel, Yeram Park, Vreni Scheiter und Van Trang Truong (alle Klavier).

- 24.10., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Abenteuer Fernweh:

Mexiko und die Magie des „Día de Muertos“

Der Día de Muertos in Mexiko ist ein einmaliges Gänsehaut-Erlebnis! In keinem anderen Land der Welt wird den Toten so farbenprächtig, so süß und so lebensbejahend gedacht! Wir möchten Sie nach Mexiko entführen: Erleben Sie mit uns die Mega-Parade à la „James Bond“ in Mexico City. Bewundern Sie die bunten Zuckerschädel in der Kolonialstadt Puebla, über der der brodelnde Vulkan Popocatepetl thront. Auf dem Friedhof Xoxocotlán in Oaxaca erwartet Sie ein Kerzen- und Blumenmeer. Wir erzählen von der Totenblume Cempasúchil, die in leuchtenden und duftenden Bergen auf den mexikanischen Märkten als Dekoration verkauft wird. Wir zeigen Ihnen Alebrijes – die Fabelwesen, die das Reich der Toten mit unserer Welt verbinden.



- 27.10., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Operette – Alexander Voigt & Freunde

Zu einem amüsanten Unterhaltungskonzert laden wir Sie herzlich ins Weiße Haus ein. Garniert wird das Unterhaltungsprogramm mit einem Schuss guter Laune! Lassen Sie sich verführen! Wir freuen uns auf Sie!

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

Gregor Meyle & Band

**SOMMERTOUR
2024**

10.08.2024

19:30 Uhr - Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros:
Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz
sowie bei allen bekannten VKK-Stellen.

Tickethotline: 0341 350 26 29

Präsentiert von
KONSUM

Angelika sucht Paul

... der in Großenbrode bis zum
19. August 2023 mit seinem Enkel
im Urlaub war. Bitte melde dich!

✉ angelika437@gmx.de

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 20/2023
27. September 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Hildegard Moritz ist mit 104 Jahren die älteste Markkleebergerin. Zum Geburtstag gratulierten nicht nur Oberbürgermeister Karsten Schütze (r.) und Betreuer Uwe Schneider. (Foto: privat)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

es ist immer wieder beeindruckend, welche emotionalen Termine mein Kalender enthält. Hier bin ich immer wieder dankbar, solche Momente erleben zu dürfen. Eine schöne Tradition ist es, besondere Jubiläen durch eine persönliche Gratulation zu würdigen. Mitte September hatte ich die Ehre, der ältesten Bewohnerin unserer Stadt zum Geburtstag zu gratulieren.

Am 13. September feierte Hildegard Moritz ihren 104. Geburtstag. Sie wurde also 1919 geboren und lebt seither in Markkleeberg. Das betreute Wohnen im AWO-Heim in der Hermann-Müller-Straße bezog Frau Moritz zu ihrem 80. Geburtstag. Das war 1999 und das Haus hinter Marktkauf neu gebaut. Sie ist die einzige Bewohnerin, die von Anfang an dort wohnt. Wohl gemerkt nicht im Pflegebereich, sondern in einer eigenen Wohnung.

Die Jubilarin ist geistig fit, wenngleich einige körperliche Gebrechen ihr schon Probleme bereiten. Im Gespräch mit ihr wird schnell

klar, dass ein gesunder Lebensmut, Humor und Optimismus wohl wesentliche Grundlagen für das Älterwerden sind. Hildegard Moritz hat ihr Arbeitsleben in der Sparkasse am Rathausplatz verbracht. Diese Filiale ist mittlerweile seit fast 30 Jahren geschlossen.

Ihre Arbeit brachte ihr die Liebe zu Zahlen ein. Kein Wunder also, dass sie auch mit 104 Lebensjahren täglich rätselt – es sind natürlich Sudokus. Bei jedem Anflug von Langeweile fängt sie an zu zählen und seien es nur die Türen ihrer Schrankwand im Zimmer. Passend dazu fällt ihr die Geschichte ein, wie sie den Eigentümer des Vita-Ladens in der Rathausstraße verwirrte, als sie beim Einkauf die Regaleinheiten zählte.

Das Vita-Geschäft kennen sicher nur noch ältere Einwohner von Markkleeberg. Für mich war es der Ansatz mit Frau Moritz über die ehemaligen Geschäfte der Rathausstraße zu reden.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Jedes einzelne Ladengeschäft hat sie noch vor Augen. Sie liebt unsere Stadt und gibt sich gern auch als Oetzscherin zu erkennen. Denn aufgewachsen und gewohnt hat sie in Markkleeberg-Mitte, was bis 1934 als Oetzsch noch selbstständig war.

So ist Hildegard Moritz älter als die Stadt Markkleeberg, deren Gründung erst 89 Jahre zurückliegt. Es war mir eine große Ehre der Jubilarin persönlich zu gratulieren. Vor ihrer Lebensleistung verneige ich mich. Tief beeindruckt bin ich von diesem Termin ins

Rathaus zurückgekehrt und hatte noch ein Geheimnis des Älterwerdens in Kopf. Abends trinkt Frau Moritz immer ein Glas warme Milch.

Am 5. September gab es einen weiteren Gänsehauttermin in Meißen. In der Großen Hofstube der Albrechtsburg Meißen, einem atemberaubenden Ambiente, fand die Verleihung des Verdienstordens des Freistaates Sachsen statt. Ministerpräsident Michael Kretzschmer lud elf verdienstvolle Bürger aus ganz Sachsen mit den jeweiligen Bürgermeistern aus den Wohnortgemeinden der Preisträger zum Festakt ein. Auf der Liste der zu Ehrenden standen in diesem Jahr zwei Markkleeberger.

Der Verdienstorden ist die höchste Auszeichnung des Freistaates Sachsen. Der Ministerpräsident trug die jeweilige Laudatio selbst vor und dies in wirklich beeindruckender Art und Weise. Alle elf Geehrten haben sich unwahrscheinliche Verdienste für den Freistaat Sachsen in verschiedenen Bereichen erworben. Vor jeder einzelnen Lebensleistung muss man den Hut ziehen und respektvoll und in Demut auf die Geehrten schauen.



Aus Markkleeberg wurde Rainer Leipnitz (im Foto links) die Ehre zuteil, vom Ministerpräsidenten geehrt zu werden. Mehr als drei Jahrzehnte war er Präsident des größten Sportvereines unserer Stadt, der TSG Markkleeberg. Heute ist er ihr Ehrenpräsident und nicht minder gesellschaftlich engagiert. Ehrenamtlich setzt er sich im Förderkreis für seine

Volleyballer ein, ist Mitglied des Stadtrates und Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Wieviel Lebenszeit Rainer Leipnitz im Ehrenamt für das Gemeinwohl in unserer Stadt aufgebracht hat, lässt sich wohl kaum ausrechnen. Fakt ist, er hat sich bleibende Verdienste für unsere Stadt und über deren Grenzen hinaus erworben. Die festliche Preisverleihung in Meißen war ein würdiger Rahmen, um ihn zu ehren.

Gleiches gilt für Prof. Dr. Wieland Kiess (im Foto links). Sein Beruf ist mit Sicherheit mehr als eine Berufung. Er gehört zu denjenigen, die sich über den eigentlichen Beruf hinaus in beeindruckender Weise für andere Menschen engagieren. Seit mehr als 30 Jahren kümmert er sich als Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Leipzig um die Gesundheit von Kindern und Heranwachsenden. In einer Reihe von ehrenamtlichen Funktionen arbeitet er in Gremien von nationaler und internationaler Bedeutung.



Genannt seien hier das Leipziger Forschungszentrum für frühkindliche Entwicklung, die Kinderschutzgruppe und die Kinderschutzambulanz. Ins Leben gerufen wurde dank seiner Initiative 2017 zudem das „Childhood House“, das Kinder und Jugendliche betreut, die Gewalt und Missbrauch erfahren haben.

Beiden Preisträgern darf ich an dieser Stelle ganz herzlich gratulieren und ihnen den Dank der Stadt Markkleeberg aussprechen.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 24. Oktober 2023, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Jahnturnhalle in Markkleeberg feierlich übergeben

Am 12. September 2023 wurde die Turnhalle in der Schulstraße 11 in Markkleeberg übergeben. Die Sportstätte, die um 1900 errichtet wurde, war zwischen April 2022 und August 2023 umfassend saniert und modernisiert worden.

Die Planungen dazu hatten Anfang 2021 begonnen. In 30 Losen wurden die Arbeiten aufgeteilt. Zumeist Firmen aus Markkleeberg und der Region konnten mit den Aufträgen betraut werden.

Rein äußerlich hat der Bau ein komplett neues Dach erhalten, auf der südlichen Dachfläche wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Zudem wurde die Fassade teilstandgesetzt. Auch im Inneren der Halle setzten die beteiligten Unternehmen zahlrei-

che Arbeitsschritte um. Alle Räume der Halle und des Sozialtraktes wurden saniert, Außenwände und Dachboden gedämmt, der Sportboden und eine Prallwand erneuert. Nicht zuletzt wurde der Bau erweitert, um das Sportgerätelager integrieren zu können.

Technisch erhielt die Turnhalle eine neue Heizungsanlage als Luft/Wasser-Wärmepumpe. In allen Bereichen der Halle und des Sozialtraktes wurde eine Fußbodenheizung installiert, die Lüftung sowie die Beleuchtung und die Gefahrenmeldeanlagen erneuert.

„Es ist erstaunlich, wie ein solches über 100 Jahre altes und damit denkmalgeschütztes Gebäude durch eine Sanierung auf den besten technischen Stand der heutigen Zeit gebracht werden

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de

- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), Karsten Schütze (S. 2)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 11. Oktober 2023.

kann", sagt Markkleebergs Oberbürgermeister Karsten Schütze. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro. Etwa eine Million Euro sind Fördermittel und stammen aus dem Programm „VwV Invest Schule Sächsisches Investitionsstärkungsgesetz“. Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Zusätzliche Maßnahmen gegen Schäden, die aufgrund des Grundwasseranstiegs notwendig waren, hat die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltung umgesetzt und finanziert.

Mit Beschluss des Stadtrates im Mai 2023 erhielt die Halle, die bisher als Turnhalle Mitte 1 und Turnhalle Schulstraße bezeichnet wurde, bereits einen neuen Namen – Jahnturnhalle. Eine Büste des Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn ist an der Fassade zu finden.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

Aus Bahnhofsvorplatz wird Dr.-Bernd-Klose-Platz

Die Stadt Markkleeberg möchte ihrem langjährigen Oberbürgermeister und Ehrenbürger Dr. Bernd Klose ein Denkmal setzen. Der Bahnhofsvorplatz soll gemäß Stadtratsbeschluss vom 21. Juni 2023 künftig seinen Namen tragen. Denn der Name Dr. Bernd Klose steht wie kein anderer für die Selbstständigkeit und erfolgreiche Entwicklung Markkleebergs zwischen 1994 und 2013. Das Areal rund um den Bahnhof ist vor allem Ergebnis seines Engagements: der Kauf und die Sanierung des alten Bahnhofsgebäudes, der Bau des Sportbades und der zentrale Busknoten.

Die offizielle Namensverleihung findet am Freitag, den 29. September 2023, um 15 Uhr, vor dem Bahnhof in der Rathausstraße statt. Den musikalischen Rahmen gestalten, ganz im Sinne von Dr. Bernd Klose, junge Musiker vom Gymnasium Rudolf-Hildebrand-Schule.

Interessierte Markkleeberger sind herzlich willkommen.

Ulrike Witt/Referentin des Oberbürgermeisters

Wunschtermine für Hochzeiten können reserviert werden

Wer 2024 im Standesamt Markkleeberg mit Sitz im Weißen Haus im agra-Park heiraten möchte, kann ab sofort einen geeigneten Termin für die Trauung reservieren. Die Stadt Markkleeberg öffnet dazu im Oktober einen Wunschkalender.

Paare mit Wohnsitz in Markkleeberg erhalten den Vorzug, sich ab Mittwoch, dem 4. Oktober 2023, einen Trautermine zu sichern. Reservierungswünsche werden schriftlich per E-Mail unter der Adresse standesamt@markkleeberg.de sowie telefonisch unter der Telefonnummer 0341 354140 entgegengenommen. Ab Montag, dem 16. Oktober 2023, wird es zusätzlich eine Online-Terminver-

gabe für das Standesamt geben. Hier können Trautermine online vorreserviert werden. Zu finden sein wird dieser Online-Kalender auf www.markkleeberg.de. Angeboten werden Trauungstermine jeweils mittwochs, freitags und sonnabends. Die gewünschte Uhrzeit kann nach Verfügbarkeit ausgewählt werden.

Angenehmer Nebeneffekt: Der Online-Kalender kann auch genutzt werden, um Termine für alle anderen Angelegenheiten, zu denen ein Besuch im Standesamt notwendig ist, zu vereinbaren.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

Ausbildungsbeginn in der Stadtverwaltung



Neue Gesichter in der Stadtverwaltung Markkleeberg: Mit dem 1. September 2023 haben hier Laura Naumann (18) und Noé Shaquil Neumann (16) ihre Ausbildung begonnen. In den kommenden drei Jahren erlernen sie den Beruf der bzw. des Verwaltungsfachangestellten.

Warum haben sie sich speziell für das Rathaus entschieden? „Wie funktioniert eine Stadt, das interes-

siert mich“, sagt Laura Naumann. „Hier kann ich hinter die Kulissen schauen.“ Einen solchen Einblick in die Arbeit der Verwaltung hat Noé Shaquil Neumann bereits bekommen. „Ich habe hier ein Praktikum gemacht“, erklärt der 16-Jährige. „Das hat mir sehr gut gefallen.“

Während die zwei jungen Menschen nun drei Jahre hier lernen, die einzelnen Abteilungen durchlaufen und die Berufsschule in Böhlen besuchen, hat ein anderer Auszubildener der Stadt diesen Weg bereits absolviert. Roman Mut konnte seine Prüfungen erfolgreich bestehen und wurde damit als Mitarbeiter übernommen. Der 23-Jährige ist ab sofort im Amt für Soziales und Bildung, Bereich Schulen, Kindertagesstätten, Sport der Stadt eingesetzt.

Daniel Kreusch/Pressesprecher (Foto: Daniel Kreusch)

Ereignisreicher Veranstaltungssommer in der Stadtbibliothek

Der Monat Juni war in diesem Jahr geprägt von einem sommerlichen Veranstaltungsprogramm mit hochkarätigen Gästen. Dank des Förderprogramms „Neustart Kultur“ konnten das Kabarett-Urgestein Gunter Böhnke, der Kult-Autor Stefan Schwarz und die Historikerin Anne Stern in die Bibliothek geladen werden. Die Räumlichkeiten fassten den großen Andrang an Besucherinnen

und Besuchern kaum, der „Büchersommer“ wurde zu einem vollen Erfolg und begeisterte alle.

Freuen Sie sich nun auf einen bunten Herbst mit einer Filmvorführung, einem Krimi-Abend und einer Lesung im Rahmen des Literaturforums Bibliothek. Mehr dazu in den nächsten Ausgaben.



Gunter Böhnke war in der Bibliothek zu Gast. (Foto: Bernhard Weiß)



56 Lesebegeisterte mit ihren Zertifikaten. (Foto: Stadtbibliothek)

Erneut sehr gelungen war auch die diesjährige Ferienaktion „Buchsommer Sachsen“.

Von den 104 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen erreichten 56 Lesebegeisterte ein Buchsommer-Zertifikat. Dabei sein ist jedoch alles, der Spaß steht im Vordergrund – deshalb waren alle Mädchen und Jungen, Eltern, Freundinnen und Freunde zu unserer Abschlussparty geladen.

Auch das Regenwetter konnte die Freude nicht trüben. Bei einem generationenübergreifenden Team-Wettstreit mit Geschicklichkeits- und XXL-Spielen und einer kleinen Stärkung am Büfett verging der Abend wie im Flug. Wir sehen dem nächsten Buchsommer erwartungsfroh entgegen!

Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Touristik

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat: Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Ortschaftsräte: Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte Gaschwitz und Wachau/Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, dem 16. Oktober 2023, 17.30 Uhr in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

Beschließende Ausschüsse: Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 10. Oktober 2023, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 17. Oktober 2022 um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Wärmeversorgung Wachau GmbH

Gemäß §4 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit §24 Abs. 4 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) gibt die Wärmeversorgung Wachau GmbH bekannt, dass die **Preisregelung WH/L45 für die Lieferung von Fernwärme (Heizwasser) im Versorgungsgebiet Wachau** zum 1. Oktober 2023 wie folgt angepasst wird:

Diese Preisregelung gilt für Fernwärmeversorgungsverträge für Kundenanlagen mit einem Anschluss an das Heizwasser-versorgungsnetz der Wärmeversorgung Wachau GmbH (WvW). Das Entgelt für die Bereitstellung und Lieferung von Fernwärme setzt sich zusammen aus Leistungs-, Arbeits- und Verrechnungspreis und wird gemäß nachstehenden Ziffern 1. bis 7. ermittelt:

1. Leistungspreis

Der Leistungspreis ist variabel und wird zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines jeden Jahres nach der folgenden Formel neu bestimmt:

$$LP = 27,97 * \left(0,4 * \frac{L}{2.162} + 0,6 * \frac{I}{93,1} \right)$$

2. Arbeitspreis

Der Arbeitspreis ist variabel und wird zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines jeden Jahres nach der folgenden Formel neu bestimmt:

$$AP = 1,68 * (0,8 * G + 0,2 * WP)$$

3. Verrechnungspreis

Für die Wärmemengenmessung einschließlich Abrechnung wird ein Verrechnungspreis berechnet, dessen Höhe sich nach der installierten Wärmemengenmessenrichtung bestimmt:

Messeinrichtung	Verrechnungspreis [€/Monat]
< 3,1 m³/h	13,29
3,1 m³/h – 6,0 m³/h	14,32
6,1 m³/h – 12,0 m³/h	15,34
12,1 m³/h – 24,0 m³/h	22,50
24,1 m³/h – 48,0 m³/h	24,03

In den Formeln bedeuten:

- LP aktueller Leistungspreis in €/kW/a
- L Vergütungsgruppe E mit Anforderungsstufe/Erfahrungsstufe „Grundvergütung“ für Beschäftigte der Mitgliedsunternehmen des Tarifvertrages Energie des AVEU zum Zeitpunkt der Preisanpassung
- I aktueller Investitionsgüterindex – veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt im Statistischen Bericht – Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), EVAS-Nummer 61241-02, lfd. Nr. 3: „Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“, (I₀ = 93,1 – Jahresdurchschnitt 2003 auf Basis 2015 = 100)
- AP aktueller Arbeitspreis in €/MWh
- G tatsächlicher Erdgasbezugspreis in €/MWh der WvW zum jeweiligen Änderungszeitpunkt. Der Erdgaspreis versteht sich inklusive Netznutzungsentgelt, Bilanzierungsumlage, Gasspeicherumlage, CO₂-Umlage sowie sonstige auf den Gaspreis erhobene Umlagen und Energiesteuer.
- WPI aktueller Wärmepreisindex – veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt – EVAS-Nummer 61111-0006, – Verbraucherpreisindex: Deutschland, Monate, Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums – Sonderposition: CC13-77 „Wärmepreisindex“, (Basis 2020 = 100).

4. Leistungsbereitstellung und Abrechnung

Für die Leistungsbereitstellung und Abrechnung gilt Abs. 11 der Ergänzenden Bestimmungen der WvW zu der AVBFernwärmeV.

5. Füllung/Inbetriebsetzung der Kundenanlage

- 5.1 Die erste Füllung und Inbetriebsetzung der Kundenanlage erfolgt kostenfrei durch die WvW.
- 5.2 Bei wiederholter Füllung und Inbetriebsetzung können dem Kunden folgende Kosten in Rechnung gestellt werden:
 - 5.2.1 für jeden Kubikmeter Heizwasser: 6,14 Euro
Dieser Betrag gilt auch für vereinbarte Heizwasserentnahme bzw. auftretende Heizwasserfehlmengen.
 - 5.2.2 für jede Inbetriebsetzung pauschal: 61,36 Euro
Das gilt auch für vergebliche Inbetriebsetzung, wenn z.B. eine beantragte Inbetriebsetzung auf Grund festgestellter Mängel an der Anlage nicht möglich ist.

6. Preisneubestimmung

Der Index für Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten (I) wird in der quartalsweisen Preisneubestimmung wie folgt berücksichtigt:

- zum 1. Januar Durchschnittswert der Monate April bis September des Vorjahres
- zum 1. April Durchschnittswert der Monate Juli bis Dezember des Vorjahres

- zum 1. Juli Durchschnittswert der Monate Oktober bis Dezember des Vorjahres und Januar bis März des lfd. Jahres
- zum 1. Oktober Durchschnittswert der Monate Januar bis Juni des lfd. Jahres

Der Wärmepreisindex (WPI) wird in der quartalsweisen Preisneubestimmung wie folgt berücksichtigt:

- zum 1. Januar Durchschnittswert der Monate Juli bis September des Vorjahres
- zum 1. April Durchschnittswert der Monate Oktober bis Dezember des Vorjahres
- zum 1. Juli Durchschnittswert der Monate Januar bis März des lfd. Jahres
- zum 1. Oktober Durchschnittswert der Monate April bis Juni des lfd. Jahres

Sollte eine Preisneubestimmung nicht möglich sein, insbesondere weil einzelne Preise bzw. Preisindizes vom Statistischen Bundesamt nicht mehr ermittelt und veröffentlicht werden, oder die Preisformel die Kostenentwicklung oder Marktverhältnisse nicht mehr abbildet, ist WvW berechtigt, die Preisformel mit Wirkung für die Zukunft zu ändern bzw. durch eine neue Preisformel zu ersetzen.

Die berechneten Wärmepreise werden auf einen Cent gerundet. Die Preisänderungen werden dem Kunden mitgeteilt.

7. Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung

Rückständige Zahlungen werden nach Ablauf des von der WvW angegebenen Fälligkeitstermins schriftlich angemahnt und erforderlichenfalls eingezogen. Die Kosten aus Zahlungsverzug und aus einer erforderlich werdenden Einstellung der Wärmeversorgung werden von der WvW mit folgenden Pauschalen berechnet:

7.1 schriftliche Mahnung	5,00 Euro
7.2 Inkasso und erfolgloser Versuch	46,00 Euro
7.3 Einstellung der Versorgung (Sperrung)	61,36 Euro
7.4 Wiederaufnahme der Versorgung	61,36 Euro

8. Umsatzsteuer

Auf das Netto-Entgelt gemäß Ziffer 1. bis 6. und Ziffer 7.4 wird die gesetzlich festgelegte Umsatzsteuer in ihrer jeweils gültigen Höhe, z. Zt. 7%, aufgeschlagen.

9. Inkrafttreten

Diese Preisregelung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 in Kraft.

Christoph Kirsten/Geschäftsführer

Stadtnachrichten

Neue Unternehmen in Markkleeberg – Herzlich willkommen!

InSEff GmbH
 Am Torhaus 10, 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0176 42783953, E-Mail: info@inseff.de
 www.inseff.de

Way to Sun – Partykleidung, Deko, Schmuck, Lifestyle
 Ladengeschäft und Onlinehandel
 Rathausstraße 76, 04416 Markkleeberg
 E-Mail: way.to.sun@web.de, www.facebook.com/waytosun.de

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig



Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
 Terminvereinbarung unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:**
10. Oktober 2023 (9 bis 16 Uhr)

Wir sagen Danke!

„Hurra ich bin ein Schulkind“ hieß es für viele kleine ABC-Schützen am Samstag, dem 19. August 2023, an der Grundschule Markkleeberg-West.

Viele aufgeregte Kinder warteten gespannt mit ihren Familien vor der Dreifelderhalle. Mit leuchtenden Augen und voller großer Erwartungen betraten sie die festlich geschmückte Halle. Auch den beteiligten Lehrern und Horterziehern war die Aufregung anzumerken. Lange im Vorfeld haben sie im Rahmen der GTA-Angebote mit den Schülerinnen und Schülern das Programm einstudiert. Beteiligt waren die Theatergruppe, der Schulchor, die Tanzgruppe und die Musiker von Geige & Co.

Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Kinder, welche den neuen Erstklässlern einen wunderschönen Vormittag beschert

haben. Wir wünschen den Kindern der 4. Klassen alles Gute in den neuen Schulen und auf ihrem weiteren Lebensweg.

Nach dem Programm ging es für die Schulanfänger gemeinsam mit ihren Lehrern und Horterziehern in das neue Klassenzimmer. Dort gab es viel zu entdecken und zu erkunden.

Im Anschluss gab es noch ein Erinnerungsfoto vorm Schuleingang und dann durften endlich die großen Zuckertüten durch die Eltern überreicht werden.

Wir bedanken uns bei allen Lehrern und Erziehern sowie bei Frau Heinrich (Schulleiterin) und Frau Machado (Hortleiterin) für ihr Engagement und die liebevolle Betreuung.

Der Elternrat der Grundschule Markkleeberg-West

Kanupark-News

Paddeln statt Baggern: Neuseenland Volleys Markkleeberg stärken Teamgeist im Kanupark

Anfang September stand bei den Neuseenland Volleys Markkleeberg eine besondere Trainingseinheit im Kalender: Wildwasser-Rafting im Kanupark am Markkleeberger See. Dabei trainierten die Volleyballerinnen Kraft sowie Ausdauer und kämpften sich gemeinsam mit ihren Trainern im Schlauchboot durch die Fluten.

„Ein fantastisches Erlebnis!“, sagte anschließend die Co-Kapitänin Lilly Roßberg. „Es ist großartig, die Kraft des Wassers so direkt zu spüren und es macht unheimlich viel Spaß, gemeinsam durch die wilden Stromschnellen und Walzen zu paddeln.“ Das Team absolvierte das komplette Rafting-Paket des Kanuparks: Nach der ausführlichen Einweisung und Einkleidung mit Neoprenanzug, Helm und Weste erfolgten verschiedene Paddelübungen auf dem Ruhigwasser. Auch die Rettung von Besatzungsmitgliedern aus dem Wasser ins Boot wurde probenhalber durchgeführt. Danach ging es für insgesamt eine Stunde aufs Wildwasser. Bei den knapp zehn Abfahrten im großen Kanal galt es, den Anweisungen der mit an Bord sitzenden Raftguides schnellstmöglich zu folgen, um ohne zu kentern die beste Linie im sprudelnden Nass zu finden.

Erschöpft, aber zufrieden sagte der neue Co-Trainer der Neuseenland Volleys Markkleeberg, Jannes Fröhlich: „Das Wildwasser-Rafting war eine willkommene Abwechslung in unserer Saisonvorbereitung. Zudem bot es eine gute Möglichkeit, Training, Teambuilding und Spaß miteinander zu verbinden. Dieses Abenteuer kann ich nur jedem empfehlen!“

Die Spielerinnen und Trainer der Neuseenland Volleys Markkleeberg vor ihrer Rafting-Tour im Kanupark (Foto: www.kanupark-fotodienst.de)



Die Neuseenland Volleys Markkleeberg sind die 1. Frauenmannschaft der Volleyball-Abteilung des TSG Markkleeberg von 1903 e.V. und spielen in der 3. Liga Ost. Ihre Saison beginnt am 30. September 2023 mit einem Auswärtsspiel. Das erste Heimspiel findet am 28. Oktober 2023 in der Markkleeberger Neuseenlandhalle gegen den TSV Eibelstadt statt. Weitere Informationen sind unter www.volleyball-markkleeberg.de zu finden.

Der Kanupark Markkleeberg wird von der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH (EGW) betrieben. Die EGW unterstützt die Neuseenland Volleys Markkleeberg in der Saison 2023/2024 als Partner.

Deutsche Meisterschaften im Kanupark Markkleeberg

Vom 29. September bis 1. Oktober 2023 finden im Kanupark Markkleeberg die Deutschen Meisterschaften im Kanu-Slalom statt. Beim nationalen Wettkampfhöhepunkt des Jahres treten die Slalom-Kanuten in den Altersklassen Jugend (15/16 Jahre) und Junioren (17/18 Jahre) sowie in der Leistungsklasse (ab 19 Jahre) an. Insgesamt werden etwa 250 Sportlerinnen und Sportler erwartet. Mit etwas Glück sind neben den Lokalmatadoren auch frisch gebackene Weltmeister darunter, denn eine Woche vorher findet in London die Weltmeisterschaft im Kanu-Slalom statt.

Die Deutschen Meisterschaften beginnen am Freitag, dem 29. September, 9 Uhr mit den Vorläufen in den Einzelwettbewerben, die gegen 17.30 Uhr beendet sein werden. Am Sonnabend, dem 30. September, finden von 9 bis 11 Uhr die Teamwettbewerbe statt.

Bei den Deutschen Meisterschaften werden im Kanupark die besten Slalom-Kanuten ermittelt (Foto: Franz Anton)



Nach der Siegerehrung und einer Pause werden von 14 bis 16.30 Uhr die Halbfinals in den Kajak-Disziplinen ausgetragen. Die Halbfinals in den Canadier-Disziplinen folgen dann am Sonntag, dem 1. Oktober, von 9 bis 10.45 Uhr. Die finalen Läufe in allen Einzel-Disziplinen beginnen 11 Uhr und enden 15 Uhr. Von 15.15 bis 16.15 Uhr sind die Siegerehrungen geplant.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist an allen Tagen frei. Für das Wochenende ist ein Rahmenprogramm geplant, unter anderem warten auf die kleinen Gäste eine Hüpfburg sowie das Kinderpadeln auf dem Markkleeberger See.

Aktuelle Informationen sowie die Ergebnisse sind zu finden unter www.slalomevents.de.

Kletterpark-News

Kletterpark und Adventure-Golf-Anlage: In den Herbstferien täglich geöffnet

Letzte Gelegenheit: Wer in diesem Jahr noch einmal am Markkleeberger See klettern möchte, hat noch bis einschließlich 15. Oktober 2023 die Möglichkeit dazu. An diesem Tag endet die Saison im Kletterpark. Vorher jedoch können sich Abenteurer ab dem 29. September täglich in die Höhe begeben. Die Anlage hat während der Herbstferien montags bis freitags von 11 bis 19 Uhr und sonabends, sonntags sowie am Feiertag (3. Oktober) von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Informationen zu den Preisen und eventuellen Änderungen der Öffnungszeiten sind unter www.kletterpark-markkleeberg.de zu finden. Hier kann auch vorab reserviert werden.

Auf der Adventure-Golf-Anlage können Gäste noch den ganzen Oktober lang den Schläger schwingen. Auch hier ist in den Herbstferien vom 2. bis 15. Oktober täglich geöffnet, und zwar montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und sonabends, sonntags und am Feiertag (3. Oktober) von 10 bis 18 Uhr. Nach den Herbstferien geht es mit verkürz-

ten Öffnungszeiten weiter: Gegolft werden kann dann immer freitags von 12 bis 17 Uhr und an den Wochenenden sowie am Feiertag (31. Oktober) von 10 bis 17 Uhr. Am Brückentag (30. Oktober) ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Saison auf der Adventure-Golf-Anlage endet am 31. Oktober.

Alle Informationen sowie die Möglichkeit, vorab zu buchen, gibt es unter www.adventuregolf-markkleeberg.de.

Herbstliche Idylle: Auch im Oktober laden der Kletterpark und der Adventure-Golf-Anlage zur sportlichen Betätigung ein (Foto: EGW/Bernd Walther)



Markkleeberger See-News

Angelsport aktiv erleben: „Jagd & Angeln“ mit Angelaktionsfläche am Markkleeberger See

Der Markkleeberger See ist erstmals Außenstandort der „Jagd & Angeln“: Im Rahmen der Messe, die vom 6. bis 8. Oktober 2023 auf dem Gelände des agra Messepark Leipzig an der Bornaischen Straße stattfindet, wird an der Seepromenade in Markkleeberg-Ost eine Angelaktionsfläche eingerichtet. Auf dem umzäunten 2.500 Quadratmeter großen Areal des Strandbads sind eine Vielzahl von Boots- und Angelpräsentationen geplant, die zum Zuschauen und Mitmachen direkt auf und am Wasser einladen.

Die Angelaktionsfläche ist nur 1,2 Kilometer vom Messegelände entfernt und wird während der Öffnungszeiten regelmäßig von Pendelbussen angefahren. Die kostenfreie Fahrt vom Messeeingang an der Bornaischen Straße bis zum Ufergelände dauert nur ca. drei Minuten. Gäste, die mit dem eigenen PKW anreisen, können den Parkplatz direkt an der Seepromenade zum regulären Tarif nutzen.

Zur „Jagd & Angeln“ werden mehr als 250 Aussteller vor Ort sein. Auf die Besucher warten unter anderem eine Jagdaktionsbühne, ein Angelforum, ein Grilldorf, zwei Schauschmieden, ein Becken für Fliegenfische, ein großer Kinderbereich und ein Castingwettbewerb im Angelzielwurf. Zudem werden viele Tiere auf der Messe präsentiert: Neben einer Jagdhundearena gibt es hier auch täglich Greifvogel-Flugschauen sowie Schafe, Ziegen, Alpakas und Rückepferde.

Geöffnet ist am Freitag und Sonnabend 9 bis 18 Uhr sowie am Sonntag 9 bis 17 Uhr. Die Tageskarte kostet 14 Euro (ermäßigt 11 Euro, für Schüler 8 Euro) und die Familienkarte 32 Euro. Beim Einlass auf das Messegelände erhält jeder Besucher ein Bändchen, womit der Zutritt zur Angelaktionsfläche am Markkleeberger See sowie das Wiederbetreten des Messegeländes möglich ist. Umfangreiche Informationen zum Programm der Messe gibt es unter www.jagd-und-angeln.de.

Vom 6. bis 8. Oktober 2023 befindet sich am Strandbad des Markkleeberger Sees in Markkleeberg-Ost die Angelaktionsfläche der Messe „Jagd & Angeln“ (Foto: EGW/Bernd Walther)



DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel,

Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und
Renate Strohmann, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 2. Oktober 2023**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag

• Mittwoch, 4. Oktober 2023

- Auenkirchgemeinde, Jugendraum: 17 Uhr – Gesprächskreis 60 Plus mit dem Thema: „Leben auf der anderen Seite der Welt“, Yanam Tamu aus Papua-Neuguinea, ein Teilnehmer des Freiwilligenprogrammes des Leipziger Missionswerkes, erzählt von seinem Engagement zu Hause und seinem Leben hier. Mit Susann Küster – Karugia, Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig
- BS Gaschwitz: keine Geburtstagsfeier

• Donnerstag, 5. Oktober 2023

- BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag – „Ein Nachmittag mit den Waldspitzbuben“

• Montag, 9. Oktober 2023

- BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr Spielenachmittag

• Dienstag, 10. Oktober 2023

- Kirchengemeinde Großstädteln/Großdeuben: 14 Uhr – Frauen- und Älterenkreis

• Mittwoch, 11. Oktober 2023

- Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis

• Montag, 16. Oktober 2023

- BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag

• Dienstag, 17. Oktober 2023

- Auenkirchgemeinde, Gemeindefaal: 10 Uhr – Senioren-Singen

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen: Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:**
montags, 10–12 Uhr und 14–16 Uhr
- **Konfliktberatung:**
montags, 9–12 Uhr – Tabea Lori berät in unserem Zentrum zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus** (Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau...):
mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min. Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:**
montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter.
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Bowling:** Mo, 9. Oktober, 15–17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr (Städtelner Str. 80), sportlicher Nachmittag unter Frauen mit Gerda Bitterlich

- **Literaturcafé:** Mo, 9. Oktober, 17.30–19.30 Uhr, Treffen literaturinteressierter Frauen und Gespräche zum Thema: Literarischer Herbst
- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin Rothe
- **Strickcafé:** Di, 10. Oktober, 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Klöppeln:** Di, 10. Oktober, 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr vierzehntägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30–18 Uhr vierzehntägig, mit Britta Schulze

Veranstaltungen: Um Anmeldung wird gebeten!

- **Besuch des Schillerhauses Leipzig-Gohlis**
Mi, 4. Oktober, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Friedrich Schiller „Götterfunken“ – Seit April ist das Schillerhaus, nach umfangreicher Neugestaltung der Ausstellung, wieder geöffnet.
- **Taiji – Fitness-Stab**
donnerstags, 19.10., 2.11., 9.11., 30.11., 17–19 Uhr
5 x 2 Stunden / Kursgebühr: 100,- Euro
Der Stab hat in der chinesischen Gesundheitspflege eine lange Tradition. Er dient zur Führung der Arme, der Beine, des Rump-

fes und des Kopfes und hat Massagefunktion für Akupunkturpunkte, Meridiane und innere Organe. Die Bewegungen sind sanft und langsam, leicht erlern- und ausführbar.

• Tagesausflug nach Wurzen

Mi, 25. Oktober, Treff: 9.15 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Auf den Spuren des Worterfinders Joachim Ringelnatz
Führung im Geburtshaus von Ringelnatz, Stadtbummel und Freizeit, Mittagessen. Kulturhistorisches Museum mit Ringelnatz-Sammlung. Rückfahrt: 16.48 Uhr, Fahrtkosten: nach Teilnehmeranzahl

• Seniorentanznachmittag

Mi, 25. Oktober, 15 – 18 Uhr: Großer Lindensaal
mit Entertainer Rainer Ziggert

• Radtour – Von Markkleeberg–Mitte zum Markkleeberger See

Di, 31. Oktober, Treff: 10 Uhr, Rathausplatz
Nach Umrundung des Sees beschließen wir unsere diesjährige Fahrradsaison bei einem kulinarischen Mittagessen.
Anmeldung bitte so zeitig wie möglich, damit die Planung erfolgen kann.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

CJD Ökohaus Markkleeberg (Am Festanger 8)

Herbstferienprogramm im Ökohaus:

• Mittwoch, 4. Oktober, 11 – 16 Uhr

Herbstwerkstatt: Heute basteln wir mit Laub und bauen Fantasietiere in der Kastanienwerkstatt.

• Donnerstag, 5. Oktober, 13 – 18 Uhr

Gartentreff: Spielen und genießen. Ob chillen, Tischtennis, Laubhaufen-Hüpfen und vieles mehr. Ihr entscheidet, was wir machen.

• Freitag, 6. Oktober

Tagesangebote für Gruppen (z.B. Hort, Wohngruppen, Kita) nach individueller Absprache.

• Montag, 9. Oktober, 11 – 16 Uhr

Igel-Workshop: Erfahre mehr über die stacheligen Gesellen im Garten. Gemeinsam lernen wir, wie wir ihnen helfen können, und bauen eine Unterkunft mit Naturmaterial für den Winterschlaf.

• Dienstag, 10. Oktober, 11 – 16 Uhr

Herbstwerkstatt: Heute basteln wir mit Laub und schnitzen in der Kürbiswerkstatt für unser Herbstfest am Freitag. Du kannst Dir auch selber einen Kürbis mitbringen und für zu Hause schnitzen mit unseren Kinder-Kürbis-Spezial-Werkzeugen.

• Mittwoch, 11. Oktober

Tagesangebote für Gruppen (z.B. Hort, Wohngruppen, Kita) nach individueller Absprache.

• Donnerstag, 12. Oktober, 13 – 18 Uhr

Gartentreff: Spielen und genießen. Ob chillen, Tischtennis, Laubhaufen-Hüpfen und vieles mehr.

• Freitag, 13. Oktober, 16 – 20 Uhr

Herbstfest: Wir verabschieden uns von der warmen Jahreszeit mit einem Lagerfeuer, einer Kürbissuppe und machen den größten Laubhaufen zum Reinspringen.

Anmeldung: Damit wir unsere Angebote bestmöglich vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung per E-Mail mit Namen, Alter und Notfallkontakt. Mitzubringen sind immer Verpflegung, Getränke und wettergerechte Kleidung sowie Sonnenschutz.

Kontakt: CJD Markkleeberg Ökohaus

Am Festanger 8, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 35034120
E-Mail: oekohaus.markkleeberg@cjd.de

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin)

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf: <https://kalender.markkleeberg.de>
sowie <https://www.markkleeberg.de/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender>

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte

(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)

bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst

Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst

(Sa und So 9 – 11 Uhr und 19 – 22 Uhr)

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 30. September 2023

- Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann
Karl-Liebknecht-Str. 1a, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2115738

Sonntag, 1. Oktober 2023

- BAG Dipl.-Stom. Kathrin Haugk, Dipl.-Stom. Michael Fechler
Zschochersche Str. 71, 04229 Leipzig, Telefon: 0341 4845111

Samstag, 7. Oktober 2023

- Zahnmedizinische Versorgungszentren in Leipzig GmbH
Kochstr. 138, 04277 Leipzig, Telefon: 0341 3025726

Sonntag, 8. Oktober 2023

- AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 220922
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110111 oder
 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
 Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon 0800 1110550
 (kostenlos & anonym)

Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon 116 111
 (kostenlos und anonym,

Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung

Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295 oder

0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression

0341 56686600

(Di 16 – 17 Uhr)

www.buendnis-depression-leipzig.de

Informationen aus den Fraktionen

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

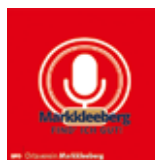
SPD

SPD

Mehr Infos und der aktuelle Podcast unter:

www.spd-markkleeberg.de

Sie haben eine Anregung oder eine Frage zur Entwicklung unserer Stadt?



info@spd-markkleeberg.de

SPD-Bürgerbüro an:

0341 59402999

Wir sind gern für Sie da!



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:

www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>

Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig

IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR

Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

CDU

CDU

Meine Idee für Markkleeberg

Sie haben Anregungen und Hinweise, wie wir unsere Stadt
 weiter nach vorn bringen können?

Dann melden Sie sich gern bei uns mit Ihrer Idee für Markkleeberg
 unter 0341 2283410 oder info@cdu-markkleeberg.de.

Ihre Markkleeberger Union

Sonnenweg: Straße neu – Bäume weg?



Die Erneuerung des Sonnenweges war zwischen Stadtverwaltung, Stadträten und den Einwohnern bisher weitgehend Konsens. Doch inzwischen gab es eine böse Überraschung: Wie uns Anwesende einer Bürgerinformation am 31. August in der Kita Purzelbaum mitteilten, wurden dort Pläne bekannt, nach denen 18 öffentliche Bäume am östlichen Straßenrand weichen sollen. Das Entsetzen darüber ist groß, stehen dort doch große Bäume, darunter 4 ausgewachsene Eichen. Die bisher bekannten Pläne für den Straßenbau mit 7 Baumfällungen aufgrund eines Entwässerungsgrabens sind schon vor 3 Jahren vorgestellt worden. Bereits diese 7 Fällungen wären eigentlich zu viel gewesen, aber eine stillschweigende Erhöhung auf 18 kann so nicht hingenommen werden. Unsere Anfrage

an den Oberbürgermeister mit Bitte um Klärung des Sachverhaltes bestätigt die in Kürze erfolgenden (oder nach Redaktionsschluss bereits erfolgten) Baumfällungen, die mit der Notwendigkeit eines Entwässerungsgrabens und der Einrichtung eines Fußweges begründet werden. Geplante Ersatzpflanzungen sind nicht am Sonnenweg, sondern in 1-3 km Entfernung vorgesehen. Doch ehe diese die ökologische Leistung der ausgewachsenen Bäume am Sonnenweg erreichen können, vergehen Jahrzehnte. Wir protestieren gegen die Fällung so zahlreicher Bäume, denn sicher hätten auch andere Lösungen gefunden werden können. Ökologische Stadtentwicklung sieht anders aus.

Ihre Markkleeberger GRÜNEN

Gemeinsam für Bildungszeit, gemeinsam für lebenslanges Lernen



Die SPD Markkleeberg will allen Bürgerinnen und Bürgern mehr Möglichkeiten zur Weiterbildung sichern. Also bessere Chancen für lebenslanges Lernen. Deshalb unterstützen wir die Initiative „Bildungszeit für alle“ – ein breites sächsisches Bündnis aus Gewerkschaften, Parteien, Verbänden und Vereinen. 40.000 Unterschriften sollen dabei in den nächsten Monaten gesammelt werden. Das Ziel: ein gesetzlicher Anspruch auf fünf Tage Bildungszeit, wie es ihn in allen Bundesländern außer Bayern und Sachsen bereits gibt. Doch es ist mehr als eine Bildungsinitiative. Die Bildungszeit stärkt auch all jene, die sich zum Beispiel bei der Feuerwehr engagieren, in den Vereinen oder die unsere Kinder erziehen und unterrichten. Das nötige Know How für Ehrenamt oder Beruf könnten sächsische Arbeitneh-

merinnen und Arbeitnehmer künftig in Bildungszeit erwerben. Denn gerade in einer Zeit dramatischer Entwicklungen wird lebenslanges Lernen immer wichtiger für uns alle. Die Bildungszeit soll das nicht nur ermöglichen, sondern auch gerechter gestalten. Mit Infoständen wird die SPD Markkleeberg auf diese Initiative aufmerksam machen, Fragen beantworten und vor allem Unterschriften für den Volksantrag „5 Tage Bildungszeit für Sachsen“ sammeln, damit diese gute Idee auch in Sachsen Realität wird. Idealerweise sollte die Bildungszeit dann im Koalitionsvertrag einer neuen Landesregierung festgelegt werden. Alle, die mithelfen wollen, sind herzlich eingeladen. Das längst überfällige Bildungsfreistellungsgesetz braucht eine möglichst breite Unterstützung.

Ihre SPD Markkleeberg

Würdevolle Ehrung für Dr. Bernd Klose



Am Freitag, den 29. September 2023 möchte die Stadt Markkleeberg im Beisein von Bürgerinnen und Bürgern den früheren und leider im Jahr 2016 verstorbenen Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose in besonderer Weise würdigen. Der Bahnhofsvorplatz in der Rathausstraße wird zukünftig seinen Namen tragen. Dieser Namensverleihung ist ein Beschluss aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen im Mai dieses Jahres vorausgegangen. Bereits im Januar 2016 wurde Herr Dr. Klose nach einem Stadtratsbeschluss zum Ehrenbürger unserer Stadt ernannt. Mit der Benennung des Bahnhofsvorplatzes in den Dr.-Bernd-Klose-Platz möchten wir als Stadträte ihm ein Denkmal für seine erfolgreiche und wichtige Arbeit für unsere Stadt setzen. Unserer Fraktion war es ein Anliegen, diesen Antrag

zu unterstützen. Nicht zuletzt seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass die Stadt Markkleeberg eigenständig geblieben ist und sich zu einem Ziel für Touristen im Leipziger Neuseenland entwickeln konnte. „Wir sind ihm dankbar, wollen seine großen Verdienste posthum besonders ehren und sein Andenken weiter bewahren.“, so Oliver Fritzsche, Vorsitzender der CDU/FDP-Stadtratsfraktion. Dr. Bernd Klose war 19 Jahre lang Oberbürgermeister der Stadt Markkleeberg, bevor er dieses Amt im Jahr 2013 gesundheitsbedingt aufgeben musste. Mit großem Weitblick erkannte er die Chancen der Zeit und unter seiner Führung wurden gewaltige Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt.

Ihre CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Probleme haben oder unsere Hilfe brauchen,
erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

FDP

FDP

Besuchen Sie die FDP-Markkleeberg online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Nächstes Treffen: 28.9.23 um 19.00 Uhr im
Ratskeller Markkleeberg

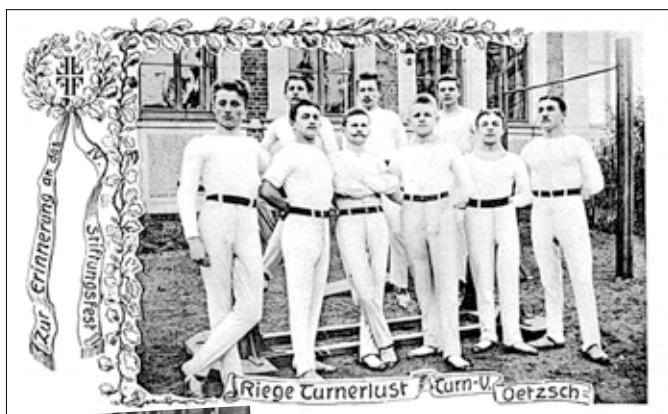
Anmeldung und Informationen unter
fdp.markkleeberg@gmail.com

Kletterstange, Reck und Bodenturnen

Zittern, Jubel, Prüfungen und Ängste in der Schulstraße

In diesem Monat bekam die Turnhalle in der Schulstraße 11 einen neuen, zeitgemäßen „Dress“. Die Sportstätte, um 1900 errichtet, wurde zwischen April 2022 und August 2023 umfassend saniert und modernisiert. Ich entdeckte in einem sehr alten Adressbuch: *Turn- und Sportgemeinde Jahn 1871 (Eigentümer), Karl Hennicker (Verwalter/Girokassenbeamter) Karl Bienitz (Hausmeister/Rentner).*

Diese knappen Angaben lassen einen Schluss zu, auf das Interesse unterschiedlichster Sportfreunde an diesem Gebäude. Ich entdeckte im Archiv sehr alte Aufnahmen. Zum Turnfest 1928 zeigt sich Jung und Alt in Sportkleidung auf der Straße, gut gelaunt. Und etwas eher posierten selbstbewusste junge Männer, vor der Turnhalle, unter Jahns Augen.



Jetzt wird es persönlicher, denn auch ich durfte zehn Schuljahre in dieser Halle kämpfen, springen, brüllen und manchmal verzweifeln. Drei Sportstunden standen damals pro Woche auf unserem Stundenplan: Eine morgens, gewissermaßen zum Munterwerden, sowie eine anspruchsvollere Doppelstunde nachmittags. Ich vermute zig Leser haben Ähnliches erlebt. Aufstellen in einer Reihe, wo man im Laufe der Jahre merkte, dass man an Zentimetern wuchs und vom 5. Rang auf den 3. vorrückte. So erging es mir beim „Sport frei“-Rufen.

Wichtiger waren aber die Fragen: Nehme ich genug Anlauf, um beim Bockspringen nicht auf dem Gerät sitzen zu bleiben? Schaffe ich den Aufschwung am Reck? Komme ich die Kletterstange hoch? Barfuß oder mit Turnschuh? Ich wählte da immer die erste Variante.

Wenn wir die Bodenmatten auslegten, gab es unterschiedlichste Talente. Einer übte den Kopfstand, ein anderer schlug das Rad. Letzteres schaffte ich nicht.

Manchmal gab es richtig Ärger, wenn wir in den Umkleidekabinen die alten Holztüren laut zuschlugen oder brüllend stritten, warum eine Übung nicht gelungen war. Da ließ sich das Hausmeisterehepaar sehen, es wohnte genau drüber, und bat energisch um Ruhe. Es sorgte durch die beiden metallenen Öfen auch für Wärme im Winter. Viele Eimer Braunkohle waren da nötig.

Die Abschlussprüfung im Fach Sport (mit Klavierbegleitung, es stand jahrelang oft unbenutzt an der Wand) setzte einen Endpunkt in diesen hohen Räumlichkeiten, wobei wir da auch das Freischwimmerzeugnis vorzeigten. Ja, wir konnten fast alle schwimmen! Und heute?

Nicht ins Schwimmen komme ich bei den Anmerkungen aus meinem „Markkleeberger Tagebuch“...

2003

Bundesschau für Ziergeflügel und Exoten: Auf dem agra-Mesepark präsentieren im Herbst Züchter ihre Tiere. Die 48. Bundesausstellung der Vereinigung der Ziergeflügel- und Exotenzüchter ist die größte in den neuen Bundesländern. Eintritt 5 Euro. Übrigens: Chansonsänger Jürgen Walter (hitverdächtig seit „Schallali-Schallala“) besucht die Ausstellung und gibt Autogramme. Ein Exot?

Trockenheit und Ameisen: Kleingärtner klagten 2003 über einen Sommer mit viel Regen und Schnecken. 2004 ärgern sie Trockenheit und Ameisen.

2004

Um den Schlaf gebracht: Bewohner des Equipagenweges fühlen sich durch das nächtliche Hupen der Züge gestört. Auf der ehemaligen S-Bahnlinie 2 verkehren nachts zunehmend Güterzüge, die können aus Konkurrenzgründen nicht in die Tagstunden verlegt werden, begründet die Eisenbahn. Eine entsprechende Bürgerinitiative gibt sich nicht damit zufrieden. Stein des Anstoßes ist ein unbeschränkter Bahnübergang, den die Züge nachts nur pfeifend passieren dürfen.

Strom für neue Wohngebiete: Die Envia (Mitteldeutsche Energie AG) investiert in diesem Jahr 2,6 Mio. Euro in ihr Stromnetz im Bereich Pleiße/Elster. In Markkleeberg laufen die Erschließungsarbeiten an der Spinnereistraße. Am Wohngebiet Schmiedestraße/Cospudener Hafen stehen sie bevor. Neuanschlüsse und Kabelverlegungen führt der Betrieb auch an der Staatsstraße 46, der Verbindung von Haupt- und Städtelner Straße durch. Envia hat bei Planungen die (künftigen?) Olympischen Spiele in Leipzig im Blick.

Straßenbeleuchtung kostet mehr: Jetzt müssen die Kommunen tiefer in das Stadtsäckel greifen, wenn es nachts nicht finster werden soll. Der Energieversorger erhöht die Strompreise. Etwa 10.000 Euro wird das Markkleeberg kosten. Envia begründet das Ganze mit nicht beeinflussbaren „Einkaufspreisen“ für Strom.

Probeweises Ausleuchten: Das städtische Tiefbauamt führt Beleuchtungsproben durch. Sinn ist, herauszufinden, ob das Anstrahlen markanter Ortspunkte mit leistungsstarken Scheinwerfern sinnvoll ist. (Rathaus und Möncherei-Brücke werden u.a. getestet) Aber: Nachtstrom wird teuer.

Apelstein kehrt zurück: Mitglieder des Interessenvereins „Völkerschlacht bei Leipzig 1813“ setzten in der Nähe der ehemaligen Schäferei in Auenhain den Apelstein Nr.47. Ein 29 Jahre andauerndes Provisorium ist somit beendet. Bisher hatte der Stein im ehemaligen Rittergutspark in Wachau gestanden. Wegen der Braunkohle musste er weichen. Bereits 1938 war dieser Stein gesetzt worden. Die Steine sind nach Theodor Apel (1811 bis 1867) benannt. Mittels einer Stiftung erinnert er an markante Orte der Völkerschlacht.

PS: Allseits Freude über die historische, nunmehr rekonstruierte Turnhalle. Nachdenken und Ratlosigkeit über die seit Jahren ruinöse, gesperrte Sportstätte am Rathausplatz. Auch da gab es Wettkämpfe, Prüfungen und Ängste beim Sportabitur.

Auf Wiederlesen im Journal 22/2023.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)



Warum mögen wir das Tanzen?



Unsere Tochter konnte weder richtig stehen noch sprechen, da hat die kleine Maus schon auf Rhythmus und Musik reagiert. Sie wedelte mit den Ärmchen, warf das Köpfchen vor und zurück und bereits wenig später hüpfte sie zur Musik durch die Gegend und hatte großen Spaß dabei. Der ein oder andere hat auch 50 Jahre später noch einen sehr ähnlichen Tanzstil, aber das muss ja nicht den Spaß an der Sache schmälern!

Tanzen ist tatsächlich eine Meisterleistung unseres Gehirns: Über das Ohr und das Hörzentrum nehmen wir rhythmische Impulse auf. Diese werden analysiert und lösen dabei schon unbewusste Bewegungen

aus (z. B. Fußwippen). Anschließend werden im Frontallappen des Gehirns gespeicherte Bewegungen abgerufen (z. B. Tanzschritte), die dann als Befehle an die betreffenden Körperregionen gesendet werden können, sofern die Großhirnrinde zustimmt. In der Großhirnrinde sitzt nämlich unser Bewusstsein, mit dem wir verhindern können, einfach unkontrolliert loszutanzten.

Wenn die Großhirnrinde also mit dem „Rumzappeln“ einverstanden ist, geht es im Kleinhirn weiter. Dort werden dann die Körperbewegungen permanent mit der Musik abgeglichen und in Einklang gebracht. Ein durchaus aufwendiger und anstrengender Prozess für Körper und Geist.

Aber warum fühlen wir uns in der Regel beim Tanzen so beschwingt und zufrieden? Verantwortlich dafür ist das Glückshormon Dopamin, das während des Tanzens in rauen Mengen ausgeschüttet wird.

Tanzen ist also gut für Körper, Geist und Seele. Es beugt verschiedensten Krankheiten und Alterserscheinungen vor und wird auch zur Behandlung u. a. von Parkinson-, Demenz- und Schmerzpatienten eingesetzt. Und Tanzen verstärkt soziale Bindungen – sowohl in Paarbeziehungen, als auch in kleinen und großen Gruppen. Tanzen verbindet auf magische Art und Weise, es fördert den Zusammenhalt.

■ Übrigens:

Regentänze, Kriegstänze und ähnliches tanzt man heute nur noch selten. Dafür gibt es aber eine riesige Auswahl an verschiedensten Stilen und Traditionen, wo für jeden etwas Passendes zu finden ist!



ts

TAG DER OFFENEN TÜR

IN DEINER TANZSCHULE IN MARKKLEEBERG

Adresse: TANZERIA (in der Trigaleria) Arndtstraße 4, 04416 Markkleeberg

WORKSHOPS • SHOWS • TANZPARTY

TANZERIA

Eventhaus • Tanzschule • Tanzcafé

SAMSTAG, 14.10.2023

LERNE UNSER TEAM,
UNSERE TANZKURSE UND
DIE TANZSCHULE KENNEN!

KOSTENFREIE SCHNUPPERWORKSHOPS:

- 14:00 Uhr **DISCOFOX** für Einsteiger
- 14:45 Uhr **GESELLSCHAFTSTANZ** für Einsteiger
- 15:30 Uhr **SALSA** für Einsteiger
- 16:10 Uhr **RUMBA** für Fortgeschrittene
- 17:10 Uhr **DISCOFOX** für Fortgeschrittene
- 17:50 Uhr **LINEDANCE** für Einsteiger (ohne Partner)
- 18:30 Uhr **SALSA** für Fortgeschrittene

ANMELDUNG UNTER:

post@tanzeria.com ✉
0341/33669711 ☎
www.tanzeria.com 🌐





Veranstaltungshöhepunkte im September

In Gaschwitz wurde Stadtteilfest gefeiert: Am 16. September ging es in der Cröbernschen Straße bei der Feuerwehr und im Radlerhof heiß her. | Währenddessen sorgte das LSO im Großen Lindensaal für lateinamerikanische Klänge: Beim „Tango mi Amor“ war auch Michael Kretschmer im Publikum. | In der Möncherei stand der Sonntag im Zeichen des Spendenlauf. Über 5.000 Kilometer legten die Läufer beim Mukolauf zurück. | Im Sportpark „Camillo Ugi“ lud die TSG M'berg zum Sportsonntag – ab jetzt jeden Sonntagvormittag. | CrossDeLuxe gab es an beiden Wochenenden. Im Bild sind der Familienlauf am 16. und der Originallauf am 24. September. | Last but not least wurde beim Kunstwinkelfest am 23. September die neue Freiluftgalerie eingeweiht. bw



Urlaub an der Adria (Teil 8)

Süditalien: Apulien



Im Südosten Italiens, am Absatz des „Stiefels“, liegt die Region Apulien zwischen der Adria und Ionischem Meer. Es lohnt sich in der Haupt- und Hafenstadt Bari etwas Zeit zu verbringen. Beim Schlendern durch die engen Gassen der beeindruckenden Altstadt findet man viele kleine Läden, urige Cafés

und gemütliche Restaurants. Die Via Sparano, Baris elegante Flaniermeile, und der Corso Cavour laden zu Shoppen und Staunen ein. Die Stadt hat auch für kulturell und geschichtlich Interessierte einiges zu bieten: so die Basilica San Nicolo, das Castello Normanno Svevo oder die Piazza Mercantile.

Apulien ist bekannt für traumhaft weiße Sandstrände, azurblaues Wasser und geheimnisvolle Buchten und Grotten. Nur circa einen Kilometer vom Stadtzentrum entfernt befindet sich der Strand „Pane e Pomodoro“, was übersetzt „Brot und Tomate“ heißt. Nach einem ausgedehnten Stadtbummel kann man hier bei Meeresrauschen den Tag ausklingen lassen.

Die Gegend um Bari bietet viele beeindruckend schöne Strände. In Polignano a Mare liegen idyllische Buchten mit glasklarem Wasser. Fünf Kilometer nordwestlich der Altstadt ist der Lido San Francesco alla Rena. Da an diesem langen Strand das Wasser flach ist, ist er bei Familien sehr beliebt.

Für Ihren Urlaub in Apulien geben wir Ihnen gern persönlich weitere Tipps in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro in der Rathausgalerie. Montags bis freitags sind wir von 10.00 bis 18.00 Uhr für Sie da. Telefonisch können Sie uns unter 0341 3502629 erreichen. Natürlich sind wir auch per E-Mail für Sie da.

Ihr Daniel Riedel,
TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg



Sonnige Herbstferien

Familienzeit am Meer genießen und einfach den Sommer verlängern auf den Kanaren oder in der Türkei.

TÜRKISCHE RIVIERA
TUI Blue Palm Garden
Familienzimmer, AI, ab Leipzig
Familienpreis 2 Erw. und 1 Kind, ab **€ 3.791**

GRAN CANARIA
Seaside Sandy Beach ****
Sup. Room, HP, ab Leipzig
Pro Person, ab **€ 1.304**

TUI Deutschland GmbH · Karl-Wiechert-Allee 23 · 30625 Hannover



Rathausstr. 33-35 | 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3502629 | info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de



Jeder Moment eine Reise für sich.

Mein Schiff



Stadt, Land, Fjord.
Nordland mit Mein Schiff 1 | Mein Schiff 3 | Mein Schiff 4
Reisetermine: August bis Oktober 2024
7 Nächte ab/bis Hafen
pro Person **ab 1.199 €***

Früh buchen lohnt sich: Profitieren Sie bei Buchung bis zum 30.09.2023 von einer Frühbucher-Ermäßigung von bis zu 180 € p.P.

Mein Schiff® Premium-Inklusivleistungen: Enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke sowie Zutritt zum Bereich SPA & Sport, Entertainmentprogramm und Kinderbetreuung
* Preis p. P. im PRO-Tarif bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab/bis Hafen inkl. bis zu 180 € Frühbucher-Ermäßigung (limitiertes Kontingent) bei Buchung bis max. zum 30.09.2023. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar.

Reisebüro Rathausgalerie
Rathausstr. 33-35 · 04416 Markkleeberg · Tel. 0341 3502629
info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de

Wenn die Gelenke schmerzen

„Rheuma“: Psoriasis-Arthritis

Was im Volksmund als Rheuma bezeichnet wird, ist ein Überbegriff für mehr als 400 verschiedene Erkrankungen des Bewegungsapparates, die nicht durch Verletzungen oder Tumore entstanden sind. Viele Menschen glauben, dass rheumatische Erkrankungen nur im höheren Alter auftreten, sie können aber in jedem Alter vorkommen.

■ Viele Betroffene

In Deutschland leiden zirka 140.000 Menschen an einer sogenannten Psoriasis-Arthritis, einer chronisch-entzündlichen, rheumatischen Erkrankung, die häufig, aber nicht zwingend, bei Menschen mit Psoriasis (Schuppenflechte) auftritt. Bei der Erkrankung, die bislang nicht heilbar ist, tritt Schuppenflechte (Psoriasis) in Kombination mit einer Entzündung der Gelenke (Arthritis) auf. In drei von vier Fällen erkrankt zuerst die Haut, durchschnittlich zehn Jahre später kommen Gelenkentzündungen hinzu (www.psoriasis-bund.de/wissen/psoriasis-arthritis).

Die Psoriasis-Arthritis kann in vielen verschiedenen Ausprägungen auftreten. Häufige Symptome sind z. B. Schwellungen der Gelenke, Schmerzen, Morgensteifigkeit, Entzündungen oder Hautveränderungen.

Wie bei allen rheumatischen Erkrankungen ist eine frühzeitige Diagnose sehr wichtig, da die Psoriasis-Arthritis unbehandelt schon in den ersten ein bis zwei Jahren zu bleibenden Gelenkschäden führen kann. Bei der Therapie geht es darum, ein Fortschreiten der Krankheit zu verhindern, die Beweglichkeit zu erhalten sowie die Schmerzen zu reduzieren. In den letzten Jahren wurden die Möglichkeiten zur medikamentösen Behandlung der Psoriasis-Arthritis weiterentwickelt, so stehen je nach Schweregrad und Verlauf der Erkrankung auch sogenannte Biologika zur Verfügung. Sie können die Symptome, die oft in Schüben auftreten, eindämmen.

Da Haut und Gelenke betroffen sind, sollten Dermatolog*innen und Rheumatolog*innen bei der Versorgung der Patient*innen eng zusammenarbeiten. Weil es sich um eine



Foto: pikselstock / stock.adobe.com/olez-o

systemische Erkrankung handelt, bei der das Immunsystem der Betroffenen gegen den eigenen Körper arbeitet, haben Betroffene auch ein erhöhtes Risiko für andere chronisch-entzündlichen Erkrankungen.

■ Hilfe für den Alltag

Unter www.janssenwithme.de finden Betroffene Tipps für den Alltag mit der Erkrankung. Bewegung und gesunde Ernährung können einen positiven Einfluss auf den Krankheitsverlauf ausüben und sind somit wichtige Bausteine der Therapie. akz-o

KOSMETIKSTUDIO in MARKKLEEBERG-OST

(Nähe Markkleeberger See) mit festem und großem Kundenstamm zum Jahresbeginn 2024 abzugeben.

Nähere Infos unter Tel. 0341-3380511 und petra.ludewig@web.de

Freiberufliche Hebamme Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
Hebamme_KMeissner@arcor.de

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e.V.



Nachbarschaftshelfer-Kurse

Der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. bietet kostenlose Kurse für pflegende Angehörige und Freunde. Qualifikation ermöglicht finanzielle Vergütung über §45b SGB XI.

Präsenzkurs:

24. Oktober von 14 – 18:00 Uhr
25. Oktober von 14 – 18:00 Uhr
im DRK-Pflegedienst
Markkleeberg, Kirschallee 1,
04416 Markkleeberg

Kursinhalte: Betreuungsangebote, Abrechnungsgrundlagen, Krankheitsbilder, Gesetzliche Grundlagen

Anmeldung: Stephanie Müller
unter: 0 160 / 90 130 734 oder
pflgekurs@drk-leipzig-land.de.




DR. MED. VERA GEHRES
Privatarztpraxis für ganzheitliche Medizin auf
Basis traditioneller chinesischer Medizin
0152 52051296
Hauptstraße 62, Markkleeberg
www.tcm-leipzigerland.de

Sie wollen Ihre
ÄNGSTE endlich LOSWERDEN?

Melden Sie sich gern bei mir.

NEUSEENLAND AYURVEDA • Anja Burkhardt
Privatpraxis für Psychotherapie (HeilprG) & Ernährung
Markkleeberger Str. 48 • 04416 Markkleeberg • Tel. 0151 41967184
info@neuseenland-ayurveda.de • www.neuseenland-ayurveda.de



Zuhause-Physio

Philip-Floris Penzlin
Physiotherapeut für Hausbesuche



Ich biete Leistungen an für:

- gesetzlich versicherte Patienten
- privat versicherte Patienten
- Selbstzahler

Informieren Sie sich gerne auf meiner Website
oder rufen Sie mich einfach an.

0160 98252990
www.zuhause-physio.com

So beeinflusst die Psyche unser Verhalten im Straßenverkehr

Ein Experte gibt Tipps für mehr Achtung auf der Straße

Foto: djd/BMDV/ Getty Images/ Fotografa Inc.



Um Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmenden zu vermeiden, bestehen drei Möglichkeiten: Erstens, nicht aggressiv fahren. Zweitens, nicht aggressiv auf andere reagieren, die sich rücksichtslos verhalten. Drittens, lernen, sich nicht so leicht ärgern und provozieren zu lassen.

Welches Verhalten legen Verkehrsteilnehmende auf der Straße an den Tag und warum? Diese Fragen beschäftigen den Verkehrspsychologen Dr. Hardy Holte. Als Experte unterstützt er die vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat 2023 gestartete Verkehrssicherheitsinitiative #mehrAchtung. Seine Erkenntnisse zeigen: Wie rücksichtsvoll jemand im Straßenverkehr unterwegs ist, hängt von der Einstellung des Einzelnen ab – aber auch von Erfahrungen und Vorurteilen gegenüber anderen Verkehrsteilnehmenden. Das Ausmaß der Rücksicht hängt zudem von den persönlichen Umständen und der Situation ab. Um achtsamer auf der Straße unterwegs zu sein, hilft es, die Perspektive anderer Verkehrsteilnehmender einzunehmen.

■ **Positives Verhalten kann ansteckend auf die Mitmenschen wirken**

Der Mensch hat das Bedürfnis, sich sicher im Raum zu bewegen. Im Straßenverkehr bedeutet Sicherheit: Rücksicht auf andere nehmen. Die Verkehrsteilnehmenden tragen durch ihr eigenes achtsames Verhalten ihren Teil zur Sicherheit bei und sorgen dafür, dass aus einer sicheren Situation keine aggressive und gefährliche wird. Außerdem signalisieren sie somit ihren Respekt für andere Verkehrsteilnehmende und deren Bedürfnis, sicher auf der Straße unterwegs zu sein. Wer respektvoll behandelt wird, verhält sich auch respektvoll: „Das dahinterstehende Prinzip funktioniert wie eine Art Belohnung, die erhalten und zurückgegeben wird. So entsteht ein sich selbst verstärkender Kreislauf der Achtsamkeit“, erläutert Dr. Holte.

■ **Ärger im Straßenverkehr lässt sich vermeiden**

Um Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmenden zu vermeiden, bestehen laut Dr. Holte drei Möglichkeiten: Erstens nicht aggressiv fahren. Zweitens nicht aggressiv auf andere reagieren, die sich rücksichtslos verhalten. Drittens lernen, sich nicht so leicht ärgern und provozieren zu lassen. Solche Emotionen sind in der Regel die Vorläufer von Aggressionen. Hilfreiche Maßnahmen zur Vermeidung von Ärger im Verkehr sind beispielsweise das Einhalten aller Verkehrsregeln, in sich anbahnenden Konflikten nachzugeben und eigene Fehler einzugestehen.

■ **Das eigene Umfeld sensibilisieren**

Alle Verkehrsteilnehmenden sollten sich ihres Handelns bewusst sein. Dr. Holte erklärt: „Wir sollten Familie und Freunde auf Fehlverhalten im Straßenverkehr aufmerksam machen, wenn wir es beobachten. So machen wir ihnen bewusst, dass ein solches Verhalten gefährlich und rücksichtslos ist und nicht von den Mitfahrenden toleriert wird. „Es hilft, die konkreten Gefahren zu benennen, die von dem Fehlverhalten ausgehen.“ Für mehr Rücksicht auf der Straße sensibilisiert darüber hinaus #mehrAchtung unter www.mehr-achtung.de djd



Foto: djd/BMDV

WIR BEWERBEN UNS BEI DIR!

JETZT SCANNEN

unsere Bewerbung erhalten und dich überzeugen lassen!

oder besuche uns:
www.ELEKTRIKER-LEIPZIG.de

Elektroinstallateur

Elektroniker IT

Tiefbaufacharbeiter

in 30 Sekunden zum neuen Traumjob

100% direkt und direkt

CHERIER

Ihre energiegeladene Verbindung

GMBH

EINE WERKSTATT – ALLE MARKEN

1A AUTOWERK

Städtelner Str. 58
04416 Markkleeberg

Tel.: 0341/35 01 66 00
Fax: 0341/35 01 67 89

E-Mail: auto@1a-autowerk.de
Web: www.1a-autowerk.de

1A

AUTOWERK

1A-AUTOWERK ist eine Filiale der Autoservice Ritter GmbH, Koburger Str. 199, 04416 Markkleeberg, www.autoservice-ritter.com

Autoservice Ritter

Kfz-Menschenbetrieb

Top Licht mit Test-Plakette

Kostenlose Lichttest-Kampagne im Oktober 2023

Foto: ProMotor/TVolz



Seid helle, Autofahrer! Dieser Werkstattbesuch bringt mit wenig Aufwand viel Licht ins Dunkel und damit Sicherheit auf die Straßen. Zum 67. Mal laden Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und Deutsche Verkehrswacht (DVW) im Oktober zum jährlichen Licht-Test in teilnehmende Kfz-Werkstätten – diesmal unter dem Motto „Gut sehen und sichtbar sein!“.

Die Profis checken neun Beleuchtungspunkte auf Sicht und Funktion sowie die Einstellung aller Lichtsysteme, die den Test ohne Diagnosegerät erlauben. Nach bestandener Prüfung und der Beseitigung

kleiner Mängel gibt's die pinkfarbene Plakette für die Windschutzscheibe und bei einer Polizeikontrolle die Ansage: Licht und Sicht sind top.

■ **Prüfpunkte:**

- Fern- und Abblendlicht
- Nebel-, Such-, Arbeits- und andere Zusatzscheinwerfer/-leuchten, Tagfahrlicht und Abbiegescheinwerfer
- Rückfahrscheinwerfer
- Begrenzungs- und Parkleuchten
- Bremsleuchten
- Schlussleuchten
- Warnblinkanlage
- Fahrtrichtungsanzeiger
- Nebelschlussleuchte



■ **Lichttest erhöht Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer**

Gründe für den Licht-Test gibt es viele. „Gerade in der dunklen Jahreszeit sind eine funktionierende Fahrzeugbeleuchtung und richtig eingestellte Scheinwerfer Voraussetzung für die Sicherheit aller Ver-

kehrsteilnehmer“, betonte Volker Wissing, Bundesverkehrsminister und Schirmherr der Aktion. Um Defekte rechtzeitig zu erkennen und den Verkehr für alle sicherer zu machen, sei die jährliche Überprüfung der Beleuchtung deshalb dringend nötig.

Für ZDK-Präsident Arne Joswig gehört zur Wahrheit auch die düstere Licht-Test-Bilanz des vergangenen Jahres: „Jeder vierte Autofahrer war mit mangelhaftem Licht unterwegs, fast jeder zehnte fiel als Blinder negativ auf. Das Thema Verkehrssicherheit steht im Kfz-Gewerbe deshalb ganz oben auf der Agenda.“

Mitmachen lohnt neben dem Plus an Sicherheit in diesem Jahr mehrfach. Auto Bild verlost 75 Abos, Fahrzeughersteller Dacia einen Duster Expression TCe 100 ECO-G. Teilnahmebedingungen und die Adressen der Kfz-Werkstätten in der Nähe gibt es unter www.licht-test-de. Partner der Verkehrssicherheitsaktion 2023 sind Dacia, Auto Bild, Osram, Nürnberger Versicherung und Hella Gutmann.

PM Zentralverband Dt. Kraftfahrzeuggewerbe e.V.

Jahres- und Gebrauchtwagen

- große Auswahl - jetzt zu günstigen Konditionen

Auf Ihre Anfragen freut sich:
 Benjamin S. Tahan, Tel. 0151 15161788, E-Mail: benjamin.tahan@hercher-servicefamilie.de

HERCHER. ■ ■

Die Service Familie

www.hercher-servicefamilie.de

HERCHER Die Service Familie GmbH

04179 **Leipzig**
 Saarländer Str. 10
 Tel. 0341 486560

04416 **Markkleeberg**
 Hauptstraße 109
 Tel. 0341 356660

Service

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

Service

SKODA Service

Nutzfahrzeuge Service

Trägerische Ruhe: Weniger Blitze in Deutschland

Warum Blitzschutz dennoch wichtig ist

Foto: Phoenix Contact/HEA e.V.



Die Zahl der Blitze in Deutschland lag im vergangenen Jahr so niedrig wie seit 30 Jahren nicht mehr. Allein im Vergleich zu 2021 hat sich diese Zahl fast halbiert. Grund dafür ist die große Trockenheit im Sommer 2022 – Gewitter brauchen Feuchtigkeit. „Das bedeutet aber nicht, dass man sich über die Gefahren von Blitzeinschlägen keine Gedanken mehr machen muss“, stellt Oliver Born von der Initiative Elektro+ fest. „Bestes Beispiel dafür waren die schweren Unwetter mit Gewitter, die in den letzten Wochen vielerorts enorme Schäden angerichtet haben.“ Sicherheit bietet ein umfassender Blitz- und Überspannungsschutz, am besten von einem Blitzschutz- oder Elektrofachbetrieb installiert.

Durch einen Blitz besteht Brandgefahr und auch die empfindliche – und teure – Haustechnik kann zerstört werden, dafür muss der Blitz gar nicht direkt im Haus einschlagen. Grund dafür ist die mit dem Blitzeinschlag verbundene Überspannung, bei der statt der üblichen 230 Volt Spannung für kurze Zeit mehrere zehntausend Volt auf den Elektroleitungen anliegen. Das Tückische: Eine Überspannung durch Blitzeinschlag breitet sich vom Einschlagsort in einem Umkreis von bis zu zwei Kilometern aus. „Ein Haus kann also sehr wohl betroffen sein, ohne unmittelbar vom Blitz getroffen worden zu sein“, erklärt Oliver Born. Oft ärgerlicher als die Schäden an den Geräten sind Folgeschäden wie Daten- oder Systemverluste: Setzt zum Beispiel eine Überspannung den PC außer Gefecht, ist der Verlust von Bilddateien mit hohem Erinnerungswert vielleicht schlimmer als der Ausfall des Geräts.

■ Individuelles Schutzkonzept umsetzen

Sinnvoll ist ein Schutzkonzept für das ganze Gebäude. Dieses umfasst erstens einen Blitzableiter als äußeren Schutz, der die Energie des Blitzes in die Erdungsanlage ableitet und zweitens spezielle Überspannungsmaßnahmen als inneren Schutz. Der Blitzableiter auf dem Dach schützt vor Brand und auch vor den Folgen eines sogenannten kalten Blitzeinschlags. Dieser löst keinen Brand aus, sondern verursacht durch den hohen Spannungs- und Stromfluss auf elektrisch leitenden Teilen Schäden in der Gebäudesubstanz.

Der Einsatz von Überspannungsschutzgeräten, also von Steckeradaptern und Schutzmodulen, die direkt in die Elektroinstallation des Hauses eingebaut werden, gleichen die überhöhte Spannung aus und leiten die Ströme ab. Sie vermeiden, dass smarte Technik und Geräte im Haus Schaden nehmen.

■ Stecker ziehen ist keine Lösung

Ein Tipp aus früheren Zeiten, bei einem Gewitter sämtliche Stecker zu ziehen, um elektrische Geräte zu schützen, ist nur bedingt hilfreich. Zum einen setzt diese Maßnahme voraus, dass jemand im Haus ist, wenn das Gewitter auftritt. Zum anderen gibt es in den meisten Haushalten Datenanschlüsse oder fest angeschlossene elektrische Geräte wie Wärmepumpen, Durchlauferhitzer oder die Ladesäule für das Elektroauto, die nicht einfach vom Netz getrennt werden können. Um einen möglichst mehrstufigen Blitz- und Überspannungsschutz kommen Hausbesitzer*innen also nicht herum.

Weitere Informationen liefert die kostenlose Broschüre „Überspannungsschutz“ der Initiative Elektro+: www.elektro-plus.com/sicherheit/blitz-und-ueberspannungsschutz. PM HEA e.V.

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort

Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23

04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie

IMMOBILIENSPRECHTAG:

JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr

und nach Terminvereinbarung **0341 350 480 55**
info@markkleeberger-immobilien.de

Wir suchen im Kundenauftrag!

Ein-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe Baugrundstücke, Bauerwartungsland... Alle Immobilien auch unsaniert.

REGIONALE FACHKOMPETENZ

31

JAHRE

PRILL

IMMOBILIEN

▶ Bewertung, Verkehrswertgutachten
 ▶ unverbindliche Erstberatung
 ▶ Entwicklung von Bauland
 ▶ Verkauf mit Komplettservice
0341 - 60 22 918
info@prill-immobilien-leipzig.de

Thiele Trockenausbau

DIE DÄMMPROFIS SEIT 1992

Trocken- und Innenausbau

Einblasdämmverfahren
z. B. Zellulose / Holzfaser / Steinwolle

Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk

Wärmedämmung

Fußboden / Laminat

Schallschutz / Brandschutz

NEU: Schimmelbeseitigung

Südstraße 50 · 04178 Leipzig

Telefon: 0341 / 4 42 75 51 · Fax: 0341 / 4 42 75 54
www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

Schnittmaßnahmen in der Vegetationsperiode

Richtiger Schnittzeitpunkt für Bäume

Die Baumpflege ist ein spannendes und zugleich komplexes Themengebiet. Durch sie wird das gesunde und sichere Wachstum der Bäume in urbanisierten Räumen gefördert. In diesem Zusammenhang zählt der Baumschnitt zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen. Da es sich bei jedem Schnitt um einen Eingriff in die Baumphysiologie handelt, ist die Wahl des richtigen Zeitpunkts ein wichtiges Kriterium, um den langfristigen Erhalt zu gewährleisten.

Nach aktuellen Erkenntnissen eignet sich die Vegetationsperiode am besten dazu, um einen möglichst schonende und fördernde Beschneidung durchzuführen. Dank der aktiven Versorgung mit wichtigen Nährstoffe fällt es Bäumen indessen leichter, durch den Baumschnitt verursachte Wunden schnell zu heilen und sich so gegen Krankheitserreger zu wehren. Ein Zeitraum, der beim Großteil der hiesigen Laubbäume im Frühling beginnt und sich im Herbst dem Ende neigt.

■ Gutes Wetter – gutes Wachstum

Die individuellen Wachstumsvorgänge unterscheiden sich nicht nur von Baumart zu Baumart, sondern sind auch von Faktoren wie dem Standort, dem Alter, der Bodengüte und mehr abhängig. Es entsteht ein Zusammenspiel vielzähliger Faktoren, die in ihrer Gesamtheit auch Auswirkungen auf die Planung der Baumpflege und des Baumschnitts haben. Wenn es um den Eintritt der saisonalen Vegetationsperiode geht, zählen die sogenannten Phytochrome mit zu den ausschlaggebenden Aspekten.

Dabei handelt es sich um Photorezeptor-Proteine, die Licht als Umweltsignal wahrnehmen können und damit Stoffwechselprozesse wie das Pflanzenwachstum mitsteuern. Anhand der Strahlungswahrnehmung deuten sie dem Baum an, wann er in die Wachstumsphase – oder auch in die Ruhephase – übergehen kann.

Das aktive Pflanzenwachstum wird neben den jahreszeitlichen Lichtverhältnissen auch durch die Temperatur beeinflusst. Im Hinblick auf die Vegetationsperiode wird eine anhaltende Tagesmitteltemperatur von über 5 °C angegeben. Auch hier gilt es im Rahmen der Baumpflege zu beachten, dass jeder Baum unterschiedlich auf Umweltbedingungen reagiert. Somit kann der ideale Termin für den pflegerischen Baumschnitt von Gehölz zu Gehölz variieren.

■ Richtiger Baumschnitt fördert gesunde Entwicklung

Bei der regelmäßigen Baumpflege geht es vor allen Dingen darum, verkehrssichere und gesunde Bäume zu erhalten. Eine unsachgemäße Pflege kann im schlimmsten Fall das Gegenteil bewirken. Wie eingehend erwähnt hängt der ideale Zeitraum für den Baumschnitt



von zahlreichen Faktoren ab. Diese abschätzen zu können, in Einklang zu bringen und mit zielgerichteten Schnittmaßnahmen zu verbinden, kann für Ungeübte eine Herausforderung sein.

So ist es gerade bei Schnittarbeiten wichtig, auch die gesetzlichen Regelungen einzuhalten. Dies nicht nur was den Baum-, sondern auch den Artenschutz betrifft. Im Zweifelsfall ist es daher immer ratsam, sich bei der Pflege der eigenen Bäume professionelle Unterstützung einzuholen. Sowohl im Hinblick auf die Wahl passender Maßnahmen als auch deren professionelle Durchführung kann man sich darauf verlassen, dass sämtliche Faktoren durch die qualifizierten Fachkräfte berücksichtigt werden. *PM Baumpflege Kasper GmbH*

... wir arbeiten in Leipzig, Markkleeberg & Umgebung



- ✦ Busch- und Heckenschnitt
- ✦ Gartenaufbereitungen & Neuanpflanzung
inkl. Grünschnittentsorgung
Fachkundiges Personal - ausgebildete Gärtner
- ✦ Baumfällung, -verschnitt
(auch mit Hebebühne & Baumkletterer)
- ✦ Entrümpelung
(Wohnung, Keller, Schuppen)
- ✦ Fensterreinigung
- ✦ Malerarbeiten

Gebäude- und Grundstücksservice Goschala
Turnerstraße 4 - 04564 Großdeuben / Tel. 034299 / 811 844
www.ggs-goschala.de

GÜNTER BAUER
AGRAR- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH



MÄHARBEITEN | BEWÄSSERUNG | INSTANDSETZUNG | NACHBEPFLANZUNG | BAUMSCHNITT
BAUMFÄLLUNG | UNKRAUT- / LAUBENTFERNUNG | ERDARBEITEN | TIEFBAU

www.leipziger-gartenpflege.de ☎ 0341 / 426 89 - 19

Erste Hilfe im Todesfall

Nehmen Sie sich Zeit. Sie können in Ruhe Abschied nehmen, bis der Verstorbene von einem Bestatter abgeholt wird, so Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Beim Sterbeort zu Hause rufen Sie den behandelnden Arzt (Hausarzt) an. Beim Sterbeort im Krankenhaus oder in einer Pflegeeinrichtung übernimmt üblicherweise die Einrichtung das Organisatorische. In aller Regel kümmern sich die nächsten Angehörigen gemeinsam mit dem Bestatter um den weiteren Ablauf. Auf der Seite des BDB unter www.bestatter.de finden Sie seriöse Bestatter bis hin zu besonders qualifizierten Markenzeichenbetrieben in Ihrer Nähe, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Personalausweis oder Reisepass und die Geburtsurkunde werden in jedem Fall benötigt. Eine Heiratsurkunde, die Sterbeurkunde des Ehepartners oder ein Scheidungsurteil müssen abhängig vom Familienstand vorgelegt werden. Suchen Sie weitere Unterlagen und Policen zum Sterbefall heraus: Krankenkassenkarte, Rentennummer, Betriebsrente, Testament, Bestattungs-Vorsorge, Sterbegeldversicherung, Verfügungen, Willenserklärungen, Lebensversicherung...

Existiert eine Bestattungs-Vorsorge oder -Verfügung, dann hat der Mensch zu Lebzeiten festgelegt, wie er sich seine Bestattung vorstellt. In den anderen Fällen müssen die Angehörigen entscheiden, ob und wo eine Erd- oder Feuerbestattung erfolgen soll, und sich auch um die Kosten kümmern. Zur Planung gehören die Ausgestaltung der Trauerfeier im kirchlichen Rahmen oder in der Trauerhalle des Bestatters, die Festlegung von Musikwünschen, Angaben zur Trauerpostadresse, die Wahl des Blumenschmucks, wer zum Trauerkaffee kommen soll. Die Auswahl von Sarg und Urne ist für viele Trauernde oft der schwerste Schritt. Viele Bestattungsunternehmen bieten auch die Möglichkeit für die Trauernden, Sarg oder Urne selbst zu verzieren.

Informieren Sie sich über die Bestattungskosten. Entweder durch einen transparent gestalteten Kostenvoranschlag des Bestattungsinstituts mit allen Wünschen zur Bestattung oder Sie probieren zunächst online z. B. den Bestattungsplaner des BDB aus und fragen dort nach einem konkreten Angebot bei einem Bestattungsunternehmen. Wichtig ist, dass in einem Kostenvoranschlag sämtliche Kosten erfasst werden! Bestattungskosten sind nicht gleich Bestatterkosten, das wissen viele Menschen nicht, sondern sie umfassen viele weitere Leistungen von der Überführung bis zur Friedhofsgebühr. akz-o



DUNKER
über den Tag hinaus

Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum bestattungen-dunker.de
0341 3581919



WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de



STEINMETZ KÜHN
Meisterbetrieb

Dienstag & Donnerstag
10 – 14 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03462 - 83128

kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de



Bestattungshaus
Päschel

Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Jedes Leben verdient einen ganz besonderen Abschluss.
Trauerfeiern und Abschiednahmen mit persönlicher Ausrichtung. Wir sorgen dafür!



Hauptstraße 124 · 04416 Markkleeberg
Telefon (24 h): **034299 70688**

www.bestattung-leipzig.de



NACHRUF

Nach kurzer und schwerer Krankheit ist unsere langjährige Mitarbeiterin

Rosmarie Siemerkus aus Markkleeberg

am 13. September unerwartet im Alter von 65 Jahren verstorben. Durch ihren plötzlichen Tod verlieren wir eine sehr engagierte und kollegiale Mitarbeiterin und einen positiven, lebensbejahenden Menschen.

Rosmarie Siemerkus war seit 1990 in der Verwaltung des Landkreises Leipzig und seiner Vorgänger beschäftigt, zu Beginn im Sekretariat der Behördenleitung und später im Bereich Schwerbehindertenausweise des Sozialamtes.

Wir werden Rosmarie Siemerkus als offenen, herzlichen und stets hilfsbereiten Menschen in Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Henry Graichen
Landrat Landkreis Leipzig

Rudi Volkert
Vorsitzender Personalrat

Trauer- & Familienanzeigen im Markkleeberger Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Dazu können Sie mich direkt kontaktieren: Bernhard Weiß (bernhard.weiss@druckhaus-borna.de) oder Sie wenden sich an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

*Der Mensch soll an Unsterblichkeit glauben,
er hat dazu ein Recht, es ist seiner Natur gemäß.*

J. W. von Goethe

Wir nahmen in Liebe und Dankbarkeit
Abschied von

Helga Taubenheim

In stiller Trauer

Ehemann Peter
Töchter Angelika und Bettina mit Familien

Auf ihren eigenen Wunsch hin,
fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.



*Deine letzte Melodie ist verklungen und hallt jetzt in
unseren Herzen nach. Wir liebten das Leben mit Dir
und nun trägt uns die Erinnerung daran.*

LUTZ TEUBERT

* 30. Okt. 1938 † 3. Sept. 2023



Deine Ehefrau Renate
Deine Töchter Anke und Katja
Deine Enkel Pascal, Benjamin und Bastian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12.10.2023, um 11:00 Uhr auf dem Kommunalen Friedhof Markkleeberg, Hauptstraße 118 statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
(HERMANN HESSE)

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir
Abschied nehmen von meinem
geliebten Ehemann, Papa, Sohn,
Bruder, Onkel und Schwager

Jochen Knop

* 06.09.1966 † 03.09.2023

In stillem Gedenken

Cordula und Nicolas mit Lea
Margit und Dr. Klaus Adolf Stuck
Dr. Margrit und Dr. Paul Fäßler
mit Elena und Lara
Ulf und Claudia Knop mit Madlin
Annette Müller-Knop und Bernd Müller
Christa Maria und Jens Steffen Wernicke
Nadine und Dirk Wernicke
mit Tim und Eric
Ines und Paul mit Bruno, Quentin
und Pauline
Vicky und Felix mit Madita
sowie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am 20.10.2023 um 9.00 Uhr auf dem
Kommunalen Friedhof Markkleeberg,
Hauptstraße 118, statt.

www.bestattungmueller.de



24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau



Die Jagd & Angeln 2023

Zurück im agra Messepark vom 6. bis 8. Oktober!



Fotos: EEH Fotografie

Vom 6. bis 8. Oktober 2023 wird die Jagd & Angeln wieder an ihrem gewohnten Standort im agra Messepark Leipzig stattfinden. Von Freitag bis Sonntag erwarten die Besucher nicht nur die traditionellen Ausstellungshighlights, sondern auch viele neue Veranstaltungshöhepunkte. Die Messe bietet in ihrer nunmehr 33. Auflage mit über 250 Ausstellern einen erlebnisreichen Tag nicht nur für Jäger und Angler, sondern für alle Outdoor-, Wald- und Wasserbegeisterten sowie die ganze Familie.

Neben einer Vielzahl an Ausstellern für Jagd-, Angel-, Wassersport- und Outdoorbedarf sowie Grill- und Räucherzubehör können die Besucher z.B. die Flugschauen des Jagdfalkenhof Schaaf, fast 20 Hunderassen in der Jagdhundearena, praktische Informationsangebote zum Herdenschutz oder 3D-Sport-Bogenschießen erleben – die diesjährige Jagd & Angeln ist so vielseitig wie nie.

Es präsentieren sich Wildschutzprojekte für Wildkatze, Biber, Luchs und Wolf, die Brandsimulation mit Erläuterungen der Fachleute des Sachsenforstes im Rahmen des Schwerpunktthemas Waldbrandprävention, es wird eine umfangreiche Pilzberatung angeboten, der Wettbewerb der Wollspinnerinnen um den längsten Faden, zwei

Schauschmieden und viele weitere Höhepunkte. Beim Casting-Wettbewerb können die Besucher an der Angel ihre Präzision beweisen und den Tagessieg erringen. Am Drillsimulator werden kleine bis hin zu den ganz großen Fischen an der Angel gebändigt und am Becken der Fliegenfischer diese Art des Rutenfischen ausprobiert. Zahlreiche weitere Tiere werden in verschiedenen Themenbereichen gezeigt, beispielsweise die Leistungsprüfung der Landschaft, die Ziegen, Alpakas, Highland-Rinder und die Kaltblut-Holzrückenpferde. Besonderen Wert legt die Jagd & Angeln 2023 auch auf den Nachwuchs mit Spaßangeboten wie dem Kinderschminken, Klebetattoos, Hüpfburgen, Malwettbewerben, Geschichtenerzählern, aber eben auch vielen spannenden Themen zum Lernort Natur.

In Deutschland wohl einzigartig ist die Angel-Aktionsfläche. An der Seepromenade des Markkleeberger See warten am, im und auf dem Wasser die neuesten Entwicklungen im Angelbereich auf die Besucher und können teilweise selbst ausprobiert werden. Boote und Kajaks der Aussteller werden in Aktion präsentiert, von Experten können diverse Angeltechniken direkt am Gewässer erlernt oder einfach bei einem leckeren

Fischbrötchen das bunte Treiben am Wasser genossen werden. Ein Shuttle verkehrt regelmäßig zwischen dem Messegelände und der Seepromenade und ist für die Besucher bereits im Eintrittspreis enthalten. Wer sich vorher das notwendige Fachwissen aneignen möchte, ist im Angel-Forum bestens aufgehoben, in welchem verschiedene Vorträge und Präsentationen über Zielfische und Angelmethoden informieren.

Gaumenfreuden bieten die schottische Meile mit musikalischen und kulinarischen Genüssen sowie die vielfältigen Kochschauen auf der Genuss-Bühne mit besonderen Leckereien aus Wald, Feld und Fluss. Hier können sich die Besucher u.a. auf Fleischsommelier Michael Keller sowie auf das Ehepaar Grabitz mit ihren schmackhaften Wildgerichten freuen. Und wer dann noch die neuesten Entwicklungen an Rost und Grillzange erfahren möchte, schaut einmal im Grilldorf im Freigelände vorbei.

Die Jagd & Angeln 2023 verspricht an ihrem traditionellen Veranstaltungsort im agra Messepark so einen erlebnisreichen Tag, den weder Jung noch Alt verpassen sollten!

PM agra Veranstaltungs GmbH

■ www.jagd-und-angeln.de



Wieder in Markkleeberg!

z.B. mit Angel-Aktionsfläche, Jagdfalknerei Schaaf, Grilldorf, Jagdhundearena, 3D-Sportbogenschießen, Drillsimulator, Casting-Wettbewerb, große Gewinnspiele, Schottische Meile, Genussbühne, Schafe, Alpakas, Highland-Rinder und Holzrückenpferde, viele Leckereien und zahlreichen Ausstellern!

TICKETSHOP:



Jagd & ANGELN

6. bis 8. Oktober 2023
agra Messepark Leipzig

www.jagd-und-angeln.de

Instagram: / jagdundangeln

Facebook: / jagd-und-angeln

AUCH NICHT VERPASSEN:



HORSTSEEFISCHEN WERMSDORF

13. - 15. 10. 2023

Wermisdorf, entlang der S38
täglich von 10 bis 18 Uhr
(Freitag ab 11 Uhr)

www.horstseefischen.de